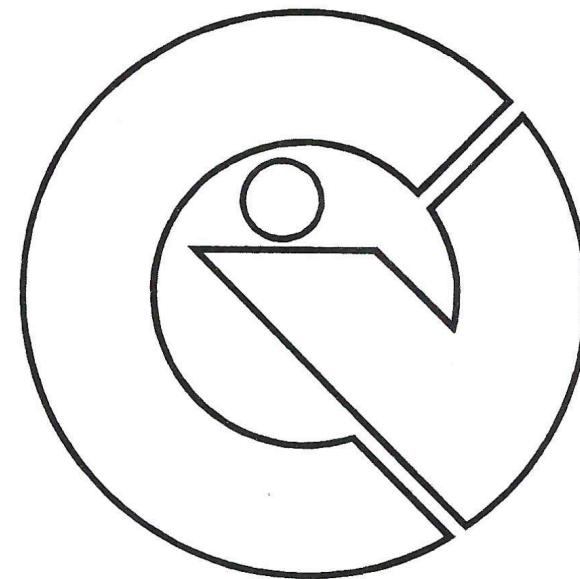




1950-2000

INGENIEUR-VEREINIGUNG CUXHAVEN



1950-2000

INGENIEUR-VEREINIGUNG CUXHAVEN

50 Jahre
Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven
im Jahre 2000



50 Jahre Ing.-Vereinigung Cuxhaven, das Jubiläum eines noch jungen Vereines. In dieser Festschrift wurden alle Aktivitäten und besondere Ereignisse in Schrift und Bild zusammengefasst, um Erinnerungen zu wecken und den jüngeren Kollegen einen Leitfaden zu geben.

50 Jahre Ing.-Vereinigung – Hier möchte ich zurückblicken und meine Hochachtung den 65 Gründern für die Idee und Initiative zur Gründung der Ingenieur-Vereinigung ausdrücken. Besonderer Dank gilt natürlich den noch unter uns weilenden 8 Gründungsmitgliedern, an der Spitze unser Ehrenvorsitzender Werner Mews (82 Jahre), der noch aktiv an den Vorstandssitzungen und Veranstaltungen teilnimmt. Wenn auch mit der Gründung nur bauschaffende Ingenieure dabei waren, so ist heute die Mitgliedschaft bunt gemixt durch alle Berufssparten der Ingenieur-tätigkeit.

Ständig neu wachsende Berufsfelder in der Daten- und Kommunikationstechnik bringen junge Ingenieure hervor. Diese jungen Kollegen fehlen uns, um alle Berufsfelder abzudecken, gleichzeitig würden wir damit unsere Mitgliederstruktur verjüngen.

Hiermit möchte ich alle Kollegen und Mitglieder, immerhin sind es schon über 200, aufrufen sich um den Nachwuchs zu kümmern und für die Mitgliedschaft zu werben.

Durch unsere Mitglieder die noch aktiv im Berufsleben stehen, haben wir gute Verbindungen zu den Firmen und Behörden, die uns bei Besichtigungen und Vorträgen den Weg ebnen und uns unterstützen. Allen Beteiligten möchte ich meinen ganz herzlichen Dank sagen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei dem gesamten Vorstand, der mich schon über 18 Jahre begleitet, für die gute Zusammenarbeit und dass er für meine Terminenge immer wieder Verständnis gezeigt hat.

Dank sagen möchte ich unserem 2. Vorsitzenden, Herrn Hubert Osterndorf, für die Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltungen und auch unserem Pressewart, Herrn Hauke Bartels, möchte ich für die umfangreiche Arbeit zur Erstellung unserer Festschrift danken.

Das unsere Veranstaltungen immer so gut besucht werden haben wir nicht nur den Organisatoren zu verdanken, sondern wie alle Jahre wieder, auch unserem Schriftführer, Herrn Lothar Hey, der alle Termine im Rundschreiben hervorragend verkauft und gut dokumentiert.

Wir haben in den 50 Jahren viel erreicht, aber der Blick geht weiter nach vorn in die Zukunft und damit gilt mein Aufruf zur Werbung, denn der Jugend gehört die Zukunft.

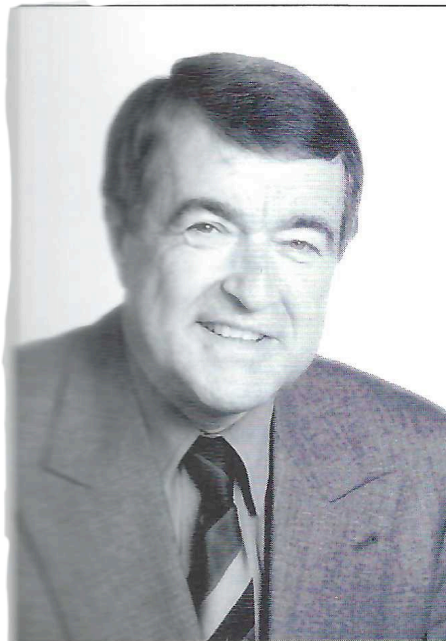
Auf liebe Kollegen, steuern wir mit neuer Energie die Zukunft an.


Herbert Tiedemann, 1. Vorsitzender

Stadt Cuxhaven

Grußwort

50 Jahre Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven



Die Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven feiert ihr 50jähriges Jubiläum. Im Namen der Stadt Cuxhaven und auch persönlich gratuliere ich der Ingenieur-Vereinigung recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünsche für die weitere Zukunft alles Gute und eine erfolgreiche Weiterentwicklung.

50 Jahre ist für einen Verein ein großer Zeitraum. Man kann da ohne weiteres schon von einem Verein mit großer Tradition sprechen. Zumal einige Wurzeln der Ingenieur-Vereinigung bis zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts zurückreichen.

Wie kaum eine anderer Berufsstand hat der Ingenieurberuf, der direkt und unmittelbar mit Technik und Wissenschaft verbunden ist, in den vergangenen Jahren enorme Wandlungen erfahren. Durch den großen technischen Fortschritt ist im Ingenieurwesen eine ungeheuere Spezialisierung entstanden. Es entwickelten sich des weiteren – vor allem in den neuen Kommunikationstechniken oder in der Umwelttechnologie – ganz neue Ingenieurbereiche, die die klassischen Ingenieurrichtungen abdecken können.

Ingenieure gelten immer als dem Fortschritt zugewandte Menschen, die allem Neuen in der Welt in der Regel sehr aufgeschlossen, vorurteilsfrei und neugierig gegenüberstehen. Diese Eigenschaften, so finde ich, sind unserer Gesellschaft zur Zeit sehr notwendig, denn nur mit einer solchen Einstellung lassen sich Probleme und Hindernisse überwinden. Ich wünsche mir sehr, dass sich eine solche Einstellung weiter ausbreitet und der Optimismus und Zukunftswillen in unserer Stadt und in unserem Lande weiter gestärkt werden.

In diesem Sinne gratuliere ich nochmals recht herzlich zum 50jährigen Bestehen der Ingenieur-Vereinigung und wünsche den Jubiläumsfeierlichkeiten einen harmonischen Verlauf.

Helmut Heyne
Oberbürgermeister

Liebe Cuxhavener Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Leserinnen und Leser dieser Festschrift!



Auf diesem Wege möchte ich der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven zu ihrem 50-jährigen Bestehen im Namen der Absolventen-Vereinigung der Fachhochschule Nordost-Niedersachsen in Buxtehude die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Nach Ende des 2. Weltkrieges waren einige Absolventen der jetzigen Fachhochschule, an der Spitze Walter Klüver, der Meinung, dass es in Cuxhaven wieder eine Ingenieurvereinigung geben müsste. Leider war es Walter Klüver durch seinen frühen Tod vergönnt die heutige Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven ins Leben zu rufen. Dieses setzte dann sein AHV-Kollege Fritz Heinecke am 13. Oktober 1950 in die Tat um.

Wie sich herausgestellt hat, war es ein weiser Entschluss der Gründungsmitglieder, Ingenieure aller Fachbereiche zu einer Vereinigung zusammenzuschließen. Sie hat sich seit ihrer Gründung zu einer großen und nicht übersehbaren Gemeinschaft in Cuxhaven und Umgebung entwickelt und stellt auf fachlicher wie auch auf gesellschaftlicher Ebene eine nicht mehr fortzudenkende Institution dar. Sie leistet außerdem für die heutige schnelllebige und hochtechnische Zeit, in der auf die Spezialisten nicht verzichtet werden kann und in der die Teamarbeit im Vordergrund steht, einen von der Öffentlichkeit geforderten Beitrag.

Die Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven kann auf das bisher geleistete mit Recht stolz sein und wir Buxtehuder wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Sparsam'. The signature is fluid and cursive.

Udo Sparsam

Vorsitzender der Absolventen-Vereinigung
der Fachhochschule Nordost-Niedersachsen
in Buxtehude

Jork, im August 2000

Gründung

Etwa um die Jahrhundertwende waren Techniker bemüht, in Cuxhaven ansässige Ingenieure zu vereinigen. Man gründete einen „Technikerverein“ und machte Otto Lüpke und später Bernhard Block zu Vorsitzenden.

Unser Ehrenmitglied John Kroos (verstorben 1974 im Alter von 94 Jahren) berichtete, dass bereits „Technikerbälle“ gefeiert wurden als er 1903 nach Cuxhaven kam. Der „Hohenzollernhof“ und „Pik-As“ (später Cuxhavener Hof) waren die Ball-Lokale.

Nach dem 1. Weltkrieg war es John Kroos, der den Vorsitz übernahm und ihn bis 1928 innehatte. Während dieser Zeit gehörte der Technikerverein dem DTV (Deutscher Techniker-Verband) an. 1928 schloss man sich dem BUTAB (Bund technischer Angestellter und Beamter) an, bis auch dieser im Jahre 1934 aufgelöst wurde. Der 2. Weltkrieg beendete dann die Existenz dieser Vereinigung. Als sich jedoch nach den Wirren des Krieges und der Nachkriegsjahre das Leben wieder zu normalisieren begann, bemühte sich schon bald nach der Währungsreform der Kreis der Absolventen der damaligen Staatsbauschule Buxtehude, die in der AHV (Altherrenvereinigung) zusammengeschlossen waren, in Cuxhaven eine Ortsgruppe zu gründen. Die Initiative ging von Walter Klüver aus, der damals bereits erkannte, dass die Vereinigung auf alle technisch gebildeten

Kollegen erweitert werden sollte um ein fruchtbares Vereinsleben gestalten zu können. Er starb am 19. August 1950 im Alter von 38 Jahren an einer heimtückischen Krankheit, bevor er seine Idee verwirklichen konnte.

Die „Buxtehuder“ Fritz Heinecke, Ludwig Mahnken, Werner Mews und Hugo Steinmetz waren es dann, die etwa 75 Bau-Ingenieure zu einer Versammlung in die Gaststätte „Lütt's Ecke“ einluden.

Dem Protokoll des späteren Schriftführers Walter Hagenah ist zu entnehmen, dass dieser Einladung 35 Ingenieure folgten. Alle wurden von Fritz Heinecke begrüßt und die Vereinigung wurde bereits am selben Abend gegründet. Konnte man sich an diesem Abend auch noch nicht über einen Namen einigen, so wurde doch der Zweck dieser Vereinigung einmütig erklärt.

1. Alle Ingenieure der verschiedensten Fachrichtungen und Ausbildungsstätten in Cuxhaven und Umgebung zu vereinigen.
2. Freundschaftliche Beziehungen und gesellige Vereinigung unter den Mitgliedern zu pflegen.
3. Die fachliche Weiterbildung durch Vorträge und Besichtigungen zu fördern.
4. Die Berufsinteressen zu wahren.

Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

I. Vorsitzender	Fritz Heinecke	II. Schriftführer	Werner Mews
II. Vorsitzender	Raimund Wagner	I. Kassierer	Hugo Steinmetz
I. Schriftführer	Walter Hagenah	II. Kassierer	Helmut Schmick

Originaltext der Einladung

Einladung Aufbauend auf eine alte Tradition soll auch in unserer Stadt der große Kreis der Bauingenieure und Bautechniker wieder zusammengeschlossen werden.

Die immer wieder laut gewordenen Wünsche haben die Unterzeichneten veranlaßt,

auch Sie zu der *Gründungsversammlung*

die am 13. Oktober 1950, 20.15 Uhr, in Lütt's Ecke (Versammlungszimmer) stattfindet, einzuladen. Einführungen von Kollegen, die irrtümlich keine Einladung erhalten haben, sind gestattet.

Hochachtungsvoll

Heinecke, Techn. Amtmann Mahnken, Baumeister
Steinmetz, Baumeister i. R. Mews, Bauing.

Cuxhaven, im Oktober 1950.



GRÜNDUNG



Raimund Wagner

Die Ausarbeitung einer Satzung übernahm Raimund Wagner. Schon im November wurde sie dem Vorstand im Entwurf vorgelegt und dann am 5. Dezember 1950 von der Mitgliederversammlung ohne wesentliche Änderungen verabschiedet.

Eine Ältestenrat, der laut Satzung über eventuelle Unstimmigkeiten zu entscheiden haben sollte, musste noch gewählt werden. Ihm sollten außer dem 1. Vorsitzenden angehören:

Bernhard Ehrhorn

John Kroos

Hugo Hellmann

Ludwig Mahnken

Gemeinsam mit der Bestätigung der Satzung wurde auch der Name „Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven“ aus der Taufe gehoben.

Alle diejenigen, die bis zur Beschlussfassung der Satzung der Vereinigung beigetreten waren, gelten als Gründungsmitglieder.

Von diesen 65 Gründungsmitgliedern gehören 8 Kollegen heute noch der „Ingenieur-Vereinigung“ an.

GRÜNDUNGSMITGLIEDER:

Amelung, Johannes
Armbrust, Johannes
Bäumler, Ernst
Behrens, Wilhelm
Braband, Hugo
Cordes, Otto
Dammasch, Karl-Heinz
Diedrich, Hellmuth
Drenckhahn, Richard
Ehrhorn, Bernhard
Elker, Otto
Erbguth, Gerhard
Fitter, Walter
Fleischer, Gerhard
Frick, Karl
Geerken, Hans
Gerds, Otto
Glimmann, Hans
Hagenah, Walter
Haß, Friedrich-Wilhelm
Heinecke, Fritz
Heitsch, Albert
Hellmann, Hugo
Köster, Dirk
Koopmann, Karl
Kraus, Matthias
Kroos, John
Kroos, Max
Lockhoff, Karl
Lüdke, Wilhelm
Lunden, Hermann
Mahnken, Ludwig

Mews, Werner
Nabor, Herbert
Olschewski, Georg
Paetz, Christian
Petersen, Hans
Plennis, Walter
Preukszat, Karl-Heinz
Renzelmann, Werner
Richter, Karl-Heinz
Ringhoff, Wilhelm
Ritzmann, Eduard
Rösner, Rudolf
Schlien, E.
Schledt, Franz
Schmarje, Otto
Schmick, Helmut
Schneider, Hugo
Schröder, Ernst-H.
Schulze, Paul
Schween, Heinrich
Sievers, Walter
Spohr, Willi
Steffens, Herbert
Steinmetz, Günter
Steinmetz, Hugo
Stubbe, John
Vorbeck, Hans-Martin
Voss, Ludwig
Wagner, Raimund
Wilken, Ludwig
Wölfert, Georg

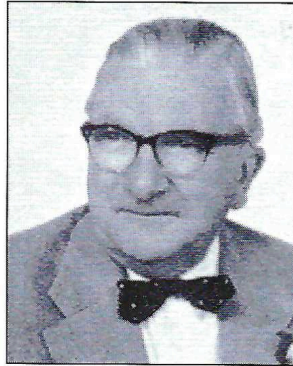
NOCH DABEI:

Dammasch, Karl-Heinz
Glimmann, Hans
Hagenah, Walter
Kraus, Matthias
Mews, Werner
Renzelmann, Werner
Richter, Karl-Heinz
Sievers, Walter





Vorstand



FRITZ HEINECKE

(Vorsitzender von 1950 bis 1965)

Auf der Gründerversammlung wählte man einen Mann zum Vorsitzenden unserer Vereinigung, der allzeit fröhlich und tatenfreudig war. Jeder kannte ihn als Leiter des Hamburgischen Hafens- und Bauamtes Cuxhaven, welches zu jener Zeit den großzügigen Ausbau des Steubenhöftes durchführte.

Fritz Heinecke wurde 2.2.1895 in Celle geboren und verlebte seine Jugendjahre in Bleckede, wo sein Vater Königlicher Deichvogt war. Als junger Zimmermannsgeselle besuchte er die Staatliche

Baugewerkeschule Buxtehude, wo er nach den Wirren des Krieges im Sommersemester 1920 seine Abschlussprüfung machte.

Die Zeit des wirtschaftlichen Tiefstandes zwang ihn, zunächst als technischer Kaufmann zu arbeiten, bis er 1926 beim Amt für Wasserbau in Harburg angestellt wurde. Drei Jahre später kam er zur Hamburgisch-Preußischen Hafengemeinschaft und wurde im Zuge des Großhamburg-Gesetzes in den hamburgischen Staatsdienst übernommen.

Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte am 1.4.1948 seine Versetzung zum Hamburgischen Hafens- und Bauamt in Cuxhaven, dessen Leiter er wurde.

Unsere Vereinigung leitete Fritz Heinecke fast 15 Jahre lang. In dieser Zeit schuf er gemeinsam mit seinem Vorstand einen echten Zusammenhalt in den Reihen unserer Berufskollegen, deren Zahl von 65 auf 106 Mitgliedern anwuchs.

„Mit einer Blume im Knopfloch brachte er stets die gute Laune mit“, so heißt es von ihm.

Nach kurzer Krankheit verstarb er am 17.7.65 im Alter von 70 Jahren. In seinem Heimatort Bleckede fand er seine letzte Ruhestätte.



WERNER MEWS

(Vorsitzender von 1966 bis 1981)

Zum Nachfolger von Fritz Heinecke wählte die Jahreshauptversammlung am 13.1.1966 Werner Mews. Die Wahl fiel auf ein Mitglied, das von Anfang an aktiv an der Gestaltung und Entwicklung unserer Vereinigung mitgewirkt hatte. Seit Bestehen der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven hatte Werner Mews fast ununterbrochen dem Vorstand angehört.

Elf Jahre war er einer der beiden Schriftführer und seit 1963 2. Vorsitzender gewesen.

Geboren am 6.1.1915 in Cuxhaven wählte er nach der Obersekundarreife wie sein Vater einen technischen Beruf. Nach seiner Zimmererlehre in der Lüneburger Heide studierte er an der Höheren technischen Staatslehranstalt für Hoch- und Tiefbau in Buxtehude. 1937 bestand er das Examen als Hochbauingenieur.

Nach kurzer RAD-Zeit in Kehdingen wurde er bei der Luftwaffe für die Luftbildauswertung ausgebildet und auf den Kriegsschauplätzen in Polen, Frankreich und Russland eingesetzt. Nach dem Kriege fand er im Architekturbüro

Viehoff seine erste berufsbezogene Anstellung, nachdem er zuvor die Bootswerft seines Bruders mit aufgebaut und in einem Bauunternehmen in Peine gearbeitet hatte. Zuletzt war Werner Mews technischer Angestellter bei der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft in Cuxhaven AG.

Das Fotografieren ist eines seiner Hobbys und somit verfügt die Vereinigung über viele Zeitdokumente zu den Aktivitäten. Hatte Werner Mews sich in den ersten Jahren seiner Vorstandsarbeit zur Aufgabe gemacht, die Ingenieure im Cuxhavener Raum zu sammeln, so gelang es ihm in den Jahren seines Vorsitzes, die Vereinigung zu festigen und zu profilieren. Er hat es verstanden und versteht es bis heute noch, erfahrene und auch jüngere Kollegen zur aktiven Mitarbeit zu bringen und viele neue Impulse in das Vereinsleben zu tragen.

Der stetige Anstieg der Mitgliederzahl und die damit verbundene Verjüngung mögen ihm eine wohlthuende Bestätigung für sein erfolgreiches Wirken sein.

Heute ist Werner Mews Ehrenvorsitzender der Ingenieur-Vereinigung und Mitglied des Ältestenrates. Auch heute wirkt er noch aktiv in der Vorstandsarbeit mit.

Sein selbstloser Einsatz war nur möglich, weil seine 1997 verstorbene Frau Maxi ihn geduldig und verständnisvoll in seiner Aufgabe unterstützt hat.

Vorstand



Herbert Tiedemann
(Vorsitzender seit dem 15. März 1983)

Herbert Tiedemann ist nach Fritz Heinecke und Werner Mews erst der dritte Vorsitzende in der 50 jährigen Vereinsgeschichte. So etwas gibt einer Gemeinschaft die nötige Kontinuität und Identität. Als Herbert Tiedemann im Jahre 1983 das Amt des Vorsitzenden übernahm, gab er zu bedenken, dass er diese Aufgabe wegen seiner vielen anderen Verpflichtungen im Kreistag, Stadtrat und nicht zuletzt in seinem eigenen Architekturbüro nur für eine kurze Zeit übernehmen könne. Inzwischen sind über 17 ½ Jahre vergangen und er hat die Länge der „Amtszeiten“ seiner Vorgänger bereits überholt. Übrigens wurde er schon bald nach seinem im Dezember 1958 erfolgten Eintritt in die Ingenieur-Vereinigung in den Vorstand gewählt, zunächst als Kassenwart und ab 1970 als 2. Vorsitzender. Außerdem war er Festausschussmitglied für die Durchführung der unvergessenen Ingenieurbälle in Dölles Hotel und im Strandhotel Duhnen. Im Laufe der Jahre hat er viele Veranstaltungen unterschiedlichster Art für die Ingenieur-Vereinigung angeregt und durchgeführt, seien es Fahrten ins Blaue, Herrenabende, Busreisen nach Bremen, Berlin und Bonn, Betriebs- und Baustellenbesichtigungen in Cuxhaven und Umgebung, Radtouren für die ganze Familie usw.. Bei Grillabenden oder

beim Spanferkelessen lässt er es sich nicht nehmen, selbst zu Zange und Messer zu greifen um die Teilnehmerschar mit hervorragend Gegrilltem oder Zugeschnittenem zu versorgen. Zufriedene Kollegen und Kolleginnen bzw. Gäste bei unseren Veranstaltungen sind für ihn immer eine besondere Freude.

Sein Hauptanliegen ist aber, dass der vielfältigen Tätigkeit der Ingenieure in der Öffentlichkeit der richtige Stellenwert beigemessen wird. Auf diesem Gebiet liegt einiges im Argen und es müsste daran mehr gearbeitet werden.

Nachdem Herbert Tiedemann den Vorsitz in der Ingenieur-Vereinigung übernommen hatte, gab er zunächst einmal der Vorstandarbeit einen entscheidenden Impuls durch die Einführung der sogenannten Konstanten an jedem 1. Dienstag im Monat. Dazu sind auch Mitglieder herzlich willkommen, die dem Vorstand nicht angehören. Es können dort Veranstaltungen vorgeschlagen oder Anregungen zur Gestaltung des Vereinslebens gegeben werden. Neu aufgenommene Kollegen haben in der Konstanten die Möglichkeit die Vereinigung näher kennenzulernen. 211 Konstanten haben inzwischen stattgefunden. Heute kann man sich das Vereinsleben ohne diese feste Einrichtung gar nicht mehr vorstellen. Durch die Konstanten werden immer wieder neue Mitglieder an das Vereinsgeschehen herangeführt und zur Mitgestaltung der Jah-

resprogramme angespornt. Herbert Tiedemann hat in seiner nun über 17 ½ jährigen Zeit als Vorsitzender nie mit Lob gespart und immer die richtigen Worte gefunden, wenn es galt, Kolleginnen oder Kollegen für die gelungene Durchführung einer Veranstaltung zu danken. Das gilt auch für seine Vorstandskollegen, vor allem für den 2. Vorsitzenden, Hubert Osterndorf, der ihn wegen seiner vielfältigen anderen Aufgaben das eine und das andere Mal – oft auch überraschend – vertreten muss.

Jedenfalls kann Herbert Tiedemann auf eine sehr erfolgreiche Zeit der Ingenieur-Vereinigung zurückblicken, in die übrigens auch das Erreichen bzw. Überschreiten der seit langem angestrebten Mitgliederzahl 200 fällt.





*Der Vorstand der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven im Jubiläumsjahr 2000:
v.l.: Werner Mews, Herbert Pape, Hubert Osterndorf, Gabriela Landvogt, Lothar Hey, Hauke Bartels, Herbert Tiedemann
und Berthold Eckhoff*

Foto: Ringfoto Schattke

Vorstand

In der Mitgliederversammlung vom 23. März 2000 wurde der Vorstand wie folgt gewählt bzw. bestätigt:

Ehrenvorsitzender	Werner Mews
I. Vorsitzender	Herbert Tiedemann
II. Vorsitzender	Hubert Osterndorf
I. Schriftführer	Lothar Hey
II. Schriftführerin	Gabriela Landvogt
I. Kassenwart	Berthold Eckhoff
II. Kassenwart	Herbert Pape
Pressewart	Hauke Bartels

VORSTANDSMITGLIEDER

1950 - 1975

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	1. Schriftführer	2. Schriftführer	1. Kassenwart	2. Kassenwart	Pressewart	
1950	Fritz Heinecke	Raimund Wagner	Walter Hagenah	Werner Mews	Hugo Steinmetz	Helmut Schmick	Laut erster Satzung kein Vorstandsmitglied	
1951								
1952						K.H. Dammasch		
1953		L. Mahnken	Werner Mews	Walter Hagenah		Friedrich Kaltenborn		
1954								
1955								
1956								
1957		Johannes Amelung	Raimund Wagner	Werner Mews	Karl-Heinz Dammasch	Karl Lockhoff		
1958								
1959								
1960								
1961				Friedrich Kaltenborn		H.Tiedemann		Harry Böhme
1962		L. Mahnken						H. Tiedemann
1963				K. Worm				
1964			W. Mews		Raimund Wagner	Ludwig Wilken		Günter Nachtigall
1965								
1966	Werner Mews		Siegfried Beilfuß					
1967		Karl-Heinz Richter		A. Kornett				
1968								
1969					Horst Viebrock	H. Tiedemann		
1970			R. Mittendorf					
1971				Rainer von Bargaen	K.-H. Bräuer	H. Osterndorf		
1972					B. König			
1973		Herbert Tiedemann		Bodo König	Lothar Hey		Rainer von Bargaen	
1974						Harald Jahn		
1975				L. Hey	H. Ahrens		W. Ansorge	

VORSTANDSMITGLIEDER

1975 - 2000

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	1. Schriftführer	2. Schriftführer	1. Kassenwart	2. Kassenwart	Pressewart
1975	Werner Mews	Herbert Tiedemann	Lothar Hey	Harald Ahrens	Berthold Eckhoff	Harald Jahn	Werner Ansorge
1976							Hans-Jörg Rehberg
1977							Rainer von Barga
1978							
1979							
1980							
1981							
1982	n. bes.						
1983	Herbert Tiedemann	Hubert Osterndorf	Lothar Hey	Holger Eustermann	Berthold Eckhoff	Herbert Pape	Erwin Raap
1984							
1985							
1986							
1987							
1988							
1989							
1990							
1991							
1992							
1993							
1994							
1995							
1996							
1997							
1998							
1999							
2000							Gabriela Landvogt

Mitgliederversammlung



Jahreshauptversammlung im März 2000

Die erste Dame im Vorstand: Gabriela Landvogt (seit März 1998)



Neben den monatlichen Zusammenkünften nimmt die Jahreshauptversammlung einen besonderen Platz ein. Fand sie zunächst jeweils im Januar statt, so wurde sie seit 1973 mit Rücksicht auf den Ingenieurball (jeweils im Februar) auf den März verlegt.

Alle wichtigen Veränderungen werden von dieser Versammlung gemäß Satzung beschlossen.



Konstante am 03. September 1996

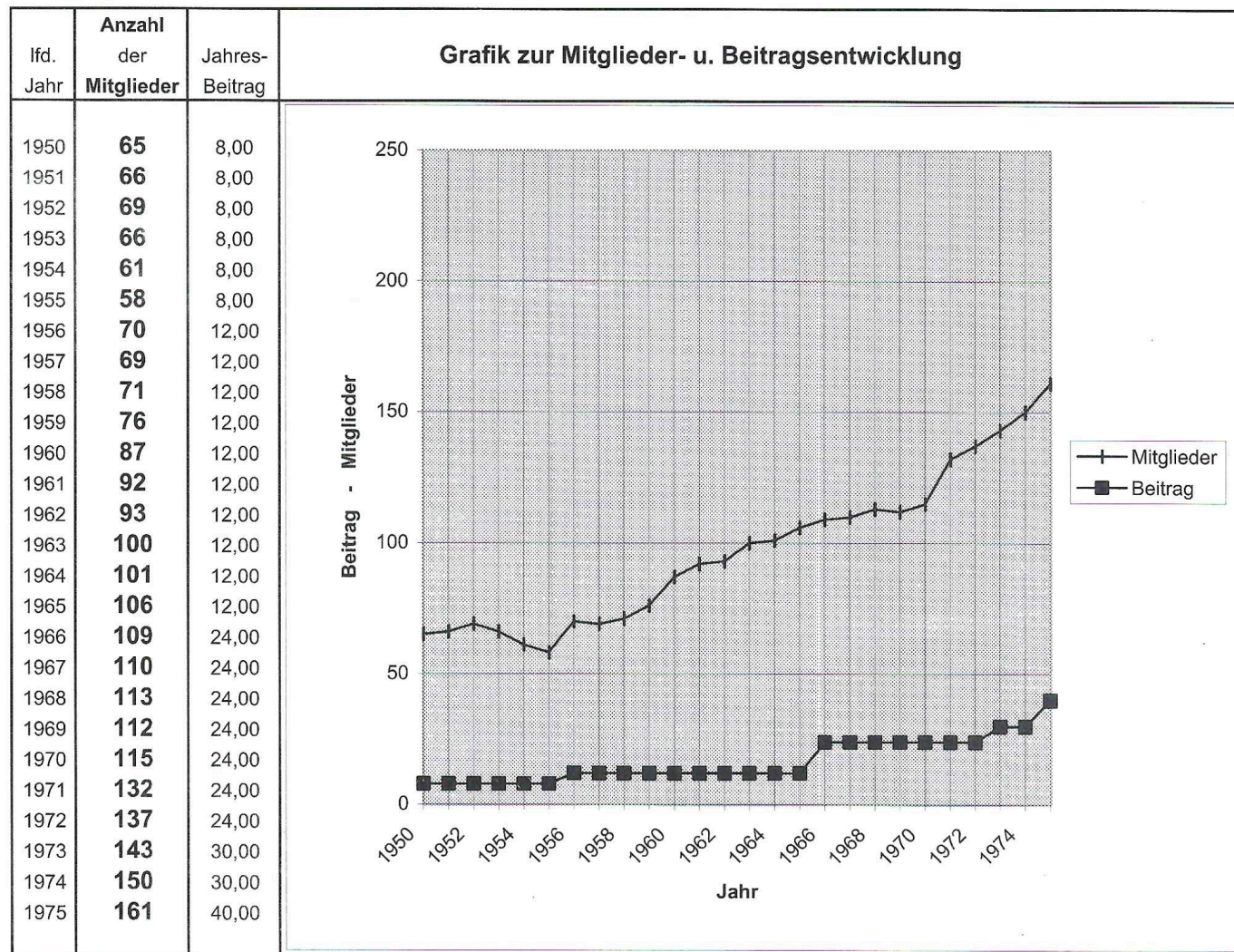
Der wesentliche „Antrieb“ der Ingenieur-Vereinigung ist die monatliche Konstante. Hier treffen sich der Vorstand, ehemalige Vorstandmitglieder, Ältestenratsmitglieder und viele Kollegen um die Organisation der jährlichen Veranstaltungen vorzubereiten und um neue Veranstaltungen vorzuschlagen. Für die Jungmitglieder ist dieses

Zusammentreffen eine gute Möglichkeit um Kontakt zum Vorstand aufzunehmen und sich in das Vereinsgeschehen zu integrieren.

Die Konstante findet für alle interessierten Mitglieder an jedem 1. Dienstag im Monat im Kapitänszimmer von „Donners Hotel“, Am Seedeich 2 in Cuxhaven statt.

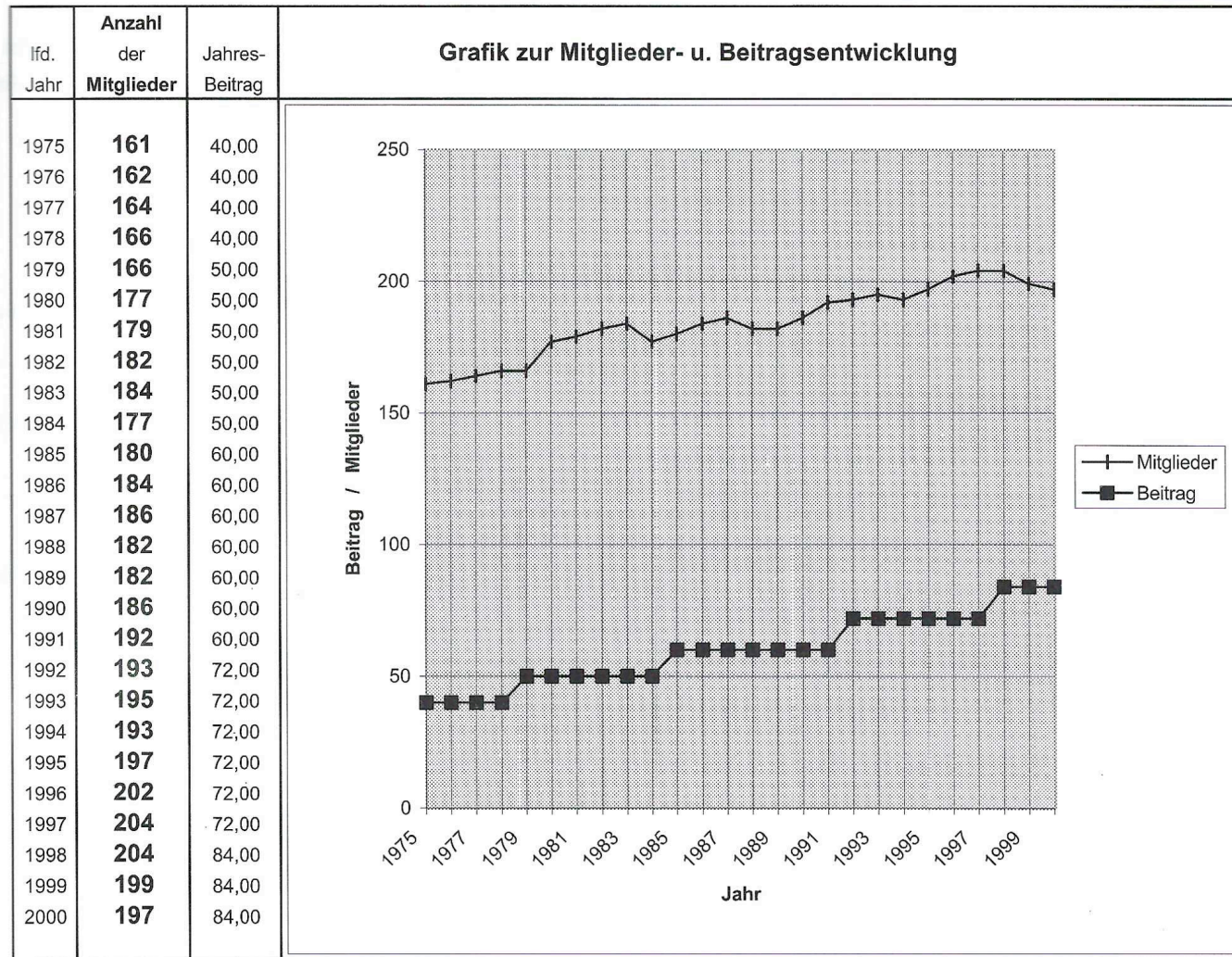
Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

Mitgliederentwicklung 1950-1975



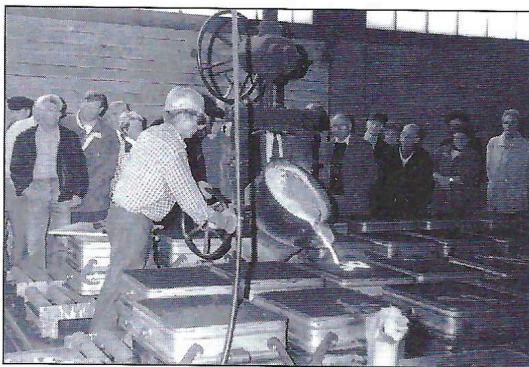
Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

Mitgliederentwicklung 1975-2000



Mitgliederstand am 31.08.2000 = 204

Besichtigungen von Baustellen, Museen, Gebäuden und Anlagen



Gießerei Schmidt

Broschüre 1950 - 1975

05.06.51	Hafenerweiterung	Kroos-Albrecht
03.07.51	Seedeich	Ehrhorn-Fitter
16.08.51	Leitdamm Kugelbake (Versenken von Sinkstücken)	Lander
03.07.52	Seebadeanstalt Grimmershörn	
10.06.53	Steubenhöft (2.Bauabschnitt)	Nabor
15.07.53	Halle X (Baustelle)	Röver
09.12.53	Haus der Jugend	Spargel
13.05.53	Gießerei Schmidt (Kugelbake)	Schmidt-Goßlau
16.06.54	Wasserwerk Cuxhaven	Wölfert
12.05.54	Steubenhöft (fast fertiggestellt)	Heinicke
06.10.54	Wetterwarte Cuxhaven	Dr. Boljahn
19.09.54	Strandhaus Döse	Kraus
13.07.55	Neubauten im Lehfeld	R. Wagner
08.06.55	Strandhaus Döse	Kraus
11.05.55	Schule Süderwisch (Baustelle)	Ehrhorn-Wagner
15.05.55	Aufschließungsgelände Süderwisch	R. Wagner
18.08.55	Schmalbach (Baustelle)	Heyde
08.08.56	Bebauung Wagnerstraße-Brahmsstraße	R. Wagner
11.07.56	Otterndorfer Schleuse	Heitsch
13.06.56	Krankenhaus Cuxhaven	Renzelmann
16.09.56	Neufelder Straße	Mahnken-Vorbeck
19.06.57	NORDSEE (Baustelle)	Mahnken-Plennis
11.06.58	Wohngebiet Süderwisch	R. Wagner
13.08.58	Landgewinnung Arensch-Spieka mit Lorenfahrt	Heitsch
20.09.58	Kanaltunnel in Rendsburg	



Anleger Elbe-Fähre in Brunsbüttel



Anleger Pellworm



12.12.58	Turnhalle Abendrothstraße	Böhme
18.06.59	Fischhalle IXa und Werber & Schütt	Vorbeck
14.05.59	Radarturm (Baustelle)	Plennis
14.07.59	Staustufe Geesthacht	
18.10.59	Geschäftshaus Poststraße 25 (Baustelle)	Mews
15.09.60	Lehrschwimmbecken Abendrothstraße	Böhme
15.06.61	Schiffsmeldedienst im Radarturm	Kaltenborn
18.05.61	Brinkmann & Schumacher	Wilken
10.08.61	Landgewinnungsgebiet Arensch-Berensch mit Einsatz einer Gruppenfräse	Heitsch
13.09.61	Betonwerk Cuxhaven	Wilhelm Lüdke
19.07.62	Seeschleuse	Selmer
21.06.62	Feinkost Beeck und Fischhalle V	
17.05.62	Gaswerk am Bauhof	Heinemann
11.07.63	Seeschleuse	Renzelmann
13.06.63	Sportanlage Schule Groden	Böhme



Sperrwerk Merkers

13.10.63	Krankenhaus Cuxhaven (Baustelle)	Ehrhorn
08.08.63	Stadtteil Musikerviertel	R. Wagner
14.05.64	Cuxhavener Seedeich, Deichverstärkung	Heitsch
13.06.64	Chemie-Werk Remmers in Lönningen, Museumsdorf Cloppenburg	
13.08.64	Seeschleuse (Baustelle)	Selmer
09.07.64	Kurmittelhaus Duhnen	Kraus
23.06.65	Hartsteinwerk Nordholz	Jacobs
12.08.65	Beispielprogramm Groden	Richter
12.05.66	Stätte der Jugend Berensch	Schroeder
14.06.66	Grimmershörnbucht (Baustelle)	Wilken
25.06.66	Este-Sperrwerk in Hamburg-Cranz	
16.08.66	Hinrich-Wilhelm-Kopf-Jugenlager Otterndorf	Triebel
18.05.67	Döser Nordfeld Neue Heimat	R. Wagner
13.07.67	NORDSEE-Neubauten	Sinner
17.08.67	Hallenbad Beethovenallee (Baustelle)	Böhme/von Bargaen
25.04.68	Hochhaus Döse	Oelkers
11.07.68	Leuchtturmbauten Altenbruch	Mießner
19.09.69	Hallenbad Beethovenallee (fertig)	Böhme
17.04.69	Transportbetonwerk Cuxhaven	Richters
14.05.69	Fährhafen (Baustelle)	Rust
10.07.69	Gaswerk Neue Industriestraße	Bachmann
10.09.69	Freibad Steinmarne	Böhme
16.10.69	Fernsprech-Ortsvermittlungsstelle Cuxhaven 3	Seier/Peyn
14.05.70	Eiswerk und Kühlhaus Neufelder Straße	Sinner
20.06.71	Eiderabdämmung bei Tönning	

08.07.71	Küstenfunkstelle Elbe-Weser-Radio Richtfunkstelle Holter Höhe	Bellmer/Reimann
09.09.71	Mehrzweck-Sporthalle Beethovenallee	Böhme
24.05.72	Meerwasser-Brandungsbad Hallenbad Duhnen	Böhme
15.07.72	Anleger Bützfleth und Industrieanlagen der VAW	
14.09.72	Geflügelschlachtereie Gudendorf	Hefter
12.10.72	Flugzeugwerft und Wasserübungshalle NATO-Flugplatz Nordholz	Fischer
20.05.74	Forschungsplattform Nordsee	
22.05.74	Seefahrtsschule Cuxhaven	Rehberg/Carlsen
26.10.74	Nordziegelwerk Oltmann in Sittensen und Jeddelloh	
16.08.75	Industriegebiet Brunsbüttel mit Elbhafen und Kernkraftwerk sowie Vortrag über die Planungen der VEBA-Chemie	

Nachtrag 1976 - 1980

20.11.75	OLIVA - Druckereianlagen in Cuxhaven	Wolfs/Kreische
08.04.76	Schmalbach-Lubeca Metallverpackungswerk Cuxhaven	Peter/Jahn
11.08.76	Großklärwerk Cuxhaven (Baustelle)	Kummer Hintze/Deuter
25.09.76	Besichtigung des Baukeramikwerkes STALOTON in Welppe, Museumsdorf Cloppenburg	
25.08.77	Ersatzbau Seebäderbrücke (Baustelle)	Rust
04.11.77	Müllverbrennungsanlage Bremerhaven	
12.06.78	Hebold Apparate- und Maschinenbau	Hebold
02.11.78	Baugrund-Intensivverdichtung an der BAB (Baustelle) am Köstersweg	Schulz
31.05.79	Dockbetrieb der Mützelfeldwerft im Amerikahafen	Wieland

17.04.80	„Niederelbezeitung“ Verlag Otterndorf	Huster/Wolfs
24.07.80	Polder Cuxhaven Schleusenpriel (Baustelle)	Kentzler/Stern

Nachtrag 1981 - 1985

11.06.81	Container Terminal Bremerhaven	BDB Bremerhaven
22.10.81	Neubau Alte Liebe	Hans Rust
11.05.82	Großfertigteile für Derna/Libyen	Anno M. von Heimburg
15.09.82	Kugelbake-Halle	Hans-Jürgen Gerhardt
23.04.83	Besichtigung der renovierten Burg in Bederkesa	Herbert Tiedemann
23.06.83	Neubau Kreishaus Landkreis Cuxhaven	Herbert Tiedemann
18.08.83	Klärwerk Groden	Klaus Kummer, Hanfried Deuter
27.04.84	Ritzbütteler Schloß	Werner Ansorge
24.05.84	FlaRak Gudendorf	Rüdiger Conrad
30.08.84	Kreishaus (vor der Fertigstellung)	Herbert Tiedemann
14.09.84	Aufspülflächen Grodener Außendeich anschließend Schwein am Spieß beim Bauern Allers	Peter Stern Peter Schädlich, Ulrich Quittkat
12.07.85	Fort Kugelbake, anschließend Grillabend am Meer	Rolf Gelhausen, Holger Eustermann

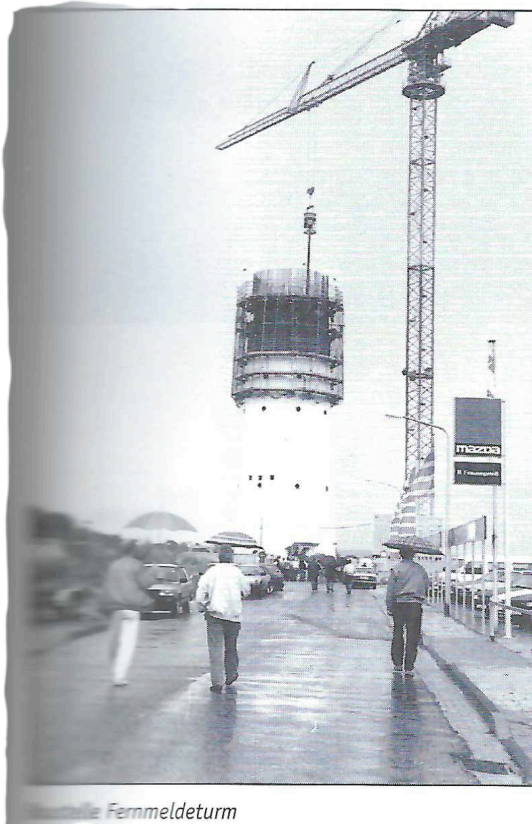
Nachtrag 1986 -1990

08.11.85	Werke der Daimler Benz AG in Bremen	Herbert Tiedemann, Berthold Eckhoff
23.01.86	Deichmuseum in Dorum	Paul Schmertmann Herbert Pape, Holger Eustermann
19.04.86	Airbus-Produktion bei Messerschmidt-Bölkow-Blohm in Hamburg mit anschließendem Besuch der Ing.-Schule und Altstadt kern in Buxtehude	Dr. Hans-Adolf Groth, Berthold Eckhoff, Hubert Osterndorf
26.06.86	Anlagen der Sportfluggruppe Nordholz/Cuxhaven e.V. mit Rundflügen und anschließender Grillfeier	Anno M. von Heimburg Hans-Jörg Rehberg, Klaus E. Heinrich



Neubau Fischdampfer „Cuxhaven“

21.08.86	Erweiterung der Verkehrsflächen im Fährhafen Cuxhaven	Hans Rust Herbert Tiedemann, Uwe Zenk
25.04.87	Aluminium-Walzwerk „Alcan“ in Göttingen, anschließend Besichtigung von Duderstadt, Grenze zur DDR, Rhumequelle	Siegfried Kuhnert, Ulrich Quittkat Hans-Jürgen Schütte, Rudolf Wagner
21.05.87	Brückenbaustelle der Ostebrücke bei Geversdorf mit anschließender Grillfeier	Ludwig Gaede, Hans-Jürgen Schütt, Holger Eustermann
25.08.87	Saugbagger „Ludwig Franzius“ mit Fahrt zum Einsatz des Baggers in der Außenelbe	Fritz Kaltenborn, Walther Dohnt
22.10.87	Metallverpackungswerk der Schmalbach-Lubeca AG in Cuxhaven	Siegfried Kuhnert
30.04.88	Besichtigung von U-Bahn-Baustellen in Hamburg	Dr. Hans Adolf Groth, Hubert Osterndorf
18.08.88	Windpark Cappel-Neufeld mit anschließender Besichtigung des Golfplatzes „Hohe Klint“ in Oxstedt	Herbert Tiedemann, Herbert Pape
18.10.88	Neubau Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven	Fritz Kaltenborn, Karl-Otto Zacher, Willi Landwehr
23.06.89	Neue Standortschießanlage auf dem Truppenübungsplatz in Altenwalde mit einem Vortrag von Baudirektor Willi Landwehr über die Aufgaben des Staatshochbauamtes	Herbert Pape, Holger Eustermann Walter Lüdke, Karl-Heinz Bräuer



Fernmeldeturm

11.10.89	Besuch der 1. Internationalen Fischereifachmesse „fishtec '89“ in Cuxhaven	Siegfried Kuhnert
20.04.90	Lucius-D.-Clay-Kaserne in Garlstedt mit Neubau Commissary mit Vortrag von Baudirektor Willy Landwehr, Grillfeier auf dem Mühlenhof in Wulsbüttel	Michale Dauskardt Holger Eusterman Herbert Pape, Jörg Zlotorzanski
04.05.90	Mützelfeldtwerft: Dockbetrieb im Amerikahafen und Fertigungshalle. In den Docks das Fischereifabriksschiff „Mainz“ und Feuerschiff „Elbe 1“. An der Brücke Fischereifabriksschiff-Neubau „Cuxhaven“	Theodor Wieland Holger Eustermann
07.06.90	Neubaustelle Fernmeldeturm der Post in Cuxhaven mit Vortrag von Dipl.-Ing. Friedrichs über Planung und Bauablauf	Hilmar Peyn
04.10.90	Schleusenbaustelle im Grodener Außendeichsgelände (Baumrönne) mit Vortrag von Schultheiß Schneider und Dipl.-Ing. Heitsch, von Ahnen und Bückmann	Berthold Eckhoff
<i>Nachtrag 1991 - 1995</i>		
07.12.91	Dow-Chemical in Stade	Rudolf Wagner Karl-Heinz Oderich
08.02.91	Lufthansa-Werft in Hamburg	Herbert Tiedemann Berthold Eckhoff
25.04.91	Klärwerk in Groden	Klaus Kummer
26.04.91	Besuch der „Fishtec'91“ in Cuxhaven	Siegfried Kuhnert
30.05.91	Bauplatz Fa. Ludwig Voss am Neuen Fischereihafen (Herstellung von Fertigteilen aus Stahlbeton). Besichtigung Amerikahafen mit anschließender Grillfeier	Siegfried Mett Helmut Sinner Bodo König, Reinhard Glissmann Herbert Pape Holger Eustermann
10.08.91	Metallverpackungswerk der Schmalbach-Lubeca AG in Braunschweig	Siegfried Kuhnert



Lufthansa-Werft in Hamburg

07.12.91	Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY in Hamburg und Schinkenröcherei Abraham in Seevetal	Herbert Tiedemann
20.02.92	Vereinigte-Fischmehlwerke in Cuxhaven	Herbert Tiedemann, Peter Dibbel
29.04.92	Industriebetrieb Richter & Greif Feinkost in Cuxhaven	Siegfried Kuhnert
22.05.92	Marinefliegerhorst in Nordholz mit Besuch des Zeppelinmuseums und Grillfeier	Herbert Pape, Holger Eustermann u.a.
05.05.93	Giesserei Schmidt in Cuxhaven	Herbert Tiedemann
02.09.93	Friedrich-Clemens-Gerke-Fernmeldeturm in Cuxhaven	Hilmar Peyn
10.09.93	Besichtigung Fort Kugelbake mit Grillfeier	Gerd Wildfang Holger Eustermann, Herbert Pape
28.10.93	Nordmilch in Otterndorf	Herbert Tiedemann
07.04.94	Neubau Medemschleuse in Otterndorf mit anschließendem Filmvortrag	Berthold Eckhoff
21.04.94	ÜNH-Geschäftsstelle in Cuxhaven	Herbert Tiedemann
25.08.94	Neubau Mehrzweckumschlagsanlage im ehemaligen Amerikahafen mit anschließendem Matjesessen auf dem Feuerschiff „Elbe 1“	Lothar Hey, Heinrich Homann
09.09.94	Nato-Marinefliegerhorst in Nordholz: Sanierung der	Herbert Pape, Holger Eustermann



Meyer-Werft in Papenburg

Flugzeugverkehrsflächen und Neuordnung der
Entwässerungseinrichtungen.
Grillfeier mit Rundflügen vom Sportflugplatz.

		Willy Landwehr
25.01.95	Ligar/Contracon in Cuxhaven	Herbert Tiedemann
17.05.95	VOCO / Dentalpräparate in Cuxhaven	Herbert Tiedemann
16.08.95	Hafenrundfahrt zur Baumaßnahme Mehrzweckumschlagsanlage mit Vortrag des Baudirektors Hans-Gerd Janssen	Lothar Hey, Herbert Tiedemann

Nachtrag 1995 - 2000

10.05.96	Institut für Umweltforschung und -Technologie (UFT) – Universität Bremen	Hauke Bartels
10.08.96	Meyerwerft in Papenburg und Oelmühle Connemann in Leer	Ullrich Quittkat, Werner Rusch
25.10.96	Hafenbaustelle Mehrzweckumschlagsanlage Cuxport	Lothar Hey, Holger Eustermann
23.01.97	Wasser- und Schiffsahrtsamt in Cuxhaven	Hans-Jürgen Schütte
03.04.97	Baustelle Neubau der Weserschleusen in Bremen	Joachim Dingler



Elbe-Ferry 1999

12.09.97	Historischer Spaziergang durch Ritzebüttel und Besichtigung des Feuerschiffes „Elbe 1“	Herbert Tiedemann, Hubert Osterndorf Herbert Pape, Holger Eustermann
11.12.98	Besichtigung des Neubaues der Kurpark-Residenz in Cuxhaven	Herbert Tiedemann, Gerd Mischke
16.04.99	Baubestellenbesichtigung der 4. Röhre des Hamburger Elbtunnels	Dr. Hans-Adolf Groth Berthold Eckhoff, Gunnar Wolfgramm
30.07.99	Baustellenbesichtigung Umbau- und Erweiterung des Meerwasserbrandungsbades in Duhnen	Jürgen zur Mühlen Herbert Tiedemann, Holger Eustermann
20.08.99	Besichtigung der Elbe-Fähre. Fahrt nach Brunsbüttel mit Besichtigung Kanalschleusen und Elbe-Hafen	Berthold Eckhoff, Gunnar Wolfgramm Siegfried Mett, Helmut Sinner
15.10.99	Baustellenbesichtigung Fischereihafen-Doppelschleuse sowie Schaufenster Fischereihafen in Bremerhaven	Hauke Bartels
15.08.00	Baustellenbesichtigung Erlebnisbad „Ahoi!“ in Duhnen	Herbert Tiedemann Jürgen zur Mühlen, Christian Landwehr



Erlebnisbad AHOI

Film- und Diavorträge, Fachvorträge

Broschüre 1950 - 1975

06.03.51	Grundstücksentwässerung	Kiebusch
09.01.51	Fragen der Stadterweiterung	Milz
08.05.51	Finanzierung des Wohnungsbaues	Bevers
05.12.51	Heizung und Bauwerk	Frick
07.11.51	Verwendung von Ruberroid im Hochbau	Meyer, Hamburg
07.05.52	Neubau Steubenhöft	Pfaffenholz, Hamburg
12.03.52	Radar für Schiff und Hafen	Dr. Krause, Hamburg
03.09.52	Holzschutz. Voraussetzungen und Erfordernisse	Bayerwerke
17.11.53	Bautätigkeit in Cuxhaven nach 1945	R. Wagner
04.03.53	Grundlagen des Schwerbetons	W. Lüdke
04.04.54	Flächennutzungs- und Wirtschaftsplan der Stadt Cuxhaven	Weiß
06.04.55	Zusätze für Mörtel und Beton	Breymann, Bremen
09.03.55	Schalldämmung im Hochbau	Marquart, Bremen
21.09.55	Weltraumfahrt	Frick
06.10.55	Von der Atombombe zur Energiequelle der Zukunft	Bundesluftschutzverband
12.12.56	„Reise durch Frankreich, Spanien und Nordafrika“	Hirschfeld
15.05.57	Spezialhölzer für den Wasserbau	Krug, Hamburg
19.08.57	Der heutige Stand des Flugwesens und dessen besondere Bedeutung für Cuxhaven	Zentgraf
09.10.57	„Fischfang auf hoher See“	Hein
16.04.58	„Verlegung eines Dükers durch die Unterelbe“	Hein
12.03.59	„Unsere Heimatstadt in Farbe gesehen“	Vogel
02.04.59	Hausfeuerung, ein vielseitiges Problem	Thees, Hamburg
12.11.59	Neue Erkenntnisse bei der Verlegung von Kanalisationsrohren	Dr. Glehn, Köln
14.04.60	Aktuelle städtebauliche Planungen	R. Wagner

09.03.61	Neuzeitliche Bauverfahren	Hahn, Hamburg
12.04.62	Grundlagen der Betontechnologie	Hahn - Dr. Grimm
11.10.62	„Der Adler von Sion“	Gletscherpilot Geiger
14.12.62	„Robinson im Wattenmeer“	
21.03.63	Geschichtliche Entwicklung der Cuxhavener Häfen	Höpcke
11.04.63	„40 Jahre AHV Buxtehude“	Keetz
09.05.63	Straßenplanungsgutachten „Kaemmererplatz“ von Dr. Albrecht, Braunschweig	R. Wagner
14.11.63	„Die Ostalpen“	Hirschfeld
18.12.63	„Ein Maler erlebt die Küsten des Mittelmeeres“	Möller
12.03.64	Die Hamburger Forschungen im Neuwerker Wattengebiet	Dr. Ing. Laucht, Hamburg
10.12.64	„Indienreise“	Selmer
11.03.65	Deichbau Rüstersiel	Hauschopp
08.04.65	Rippenstreckmetall	Thümmler
11.11.65	„Winter in Garmisch“	Hagenah
10.03.66	„Ferienfahrt ins Salzkammergut“	Möller
21.04.66	Entwässerungsprobleme in Cuxhaven	Kruscha
13.10.66	Die Anfänge des Seebades Cuxhaven	Höpcke
03.11.66	Modernes Gerät im Asphaltbau	Köhne,Arbit
23.11.66	Moderne Städteplanung	Hillebrecht, Hannover
13.04.67	Gutachten für die Raumordnung im Elbe-Weser-Dreieck Autobahn Bremen-Cuxhaven	R.Wagner
08.06.67	„Mit dem Rucksack rund ums Mittelmeer“	H. Lockhoff
12.10.67	Planungsrecht und Bebauungspläne der Stadt Cuxhaven (1895 - 1967). Bebauungsplanentwürfe und Modelle Bahnhofstraße bis Stresemannplatz	R. Wagner , Frl. Steppulat
09.11.67	Vom Walzdraht zur Betonbewehrung	Heitmann, BStG

14.12.67	„Moskau“	Hamann
16.06.68	Vermeidung von Bauschäden	Walther
12.12.68	Gleitlagerungen im Bauwesen	Helsberg
03.01.69	Wellen-Hallenbad Duhnen: Ergebnisse des Architekten-Wettbewerbs	Böhme
17.04.69	Technologie des Fassadenbetons	Zipelius
11.12.69	„Die große Flut“	Möller
11.12.69	„Moskaureise“	Land
12.03.70	Verkehrsfragen in Cuxhaven	R. Wagner
18.06.70	Ausbau der Grimmershörnbucht	Rust
09.04.70	Planungen über Freibad Steinmarne und Brandungs-Hallenbad in Duhnen	Böhme
14.01.71	„Auf Elchjagd in Norwegen“	Pöhlemann
11.02.71	Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Raumfahrt	Geveke
13.03.71	Ausbau des Phosphathafens Akaba (Jordanien)	Bräuer
15.04.71	„Reise durch Griechenland“	Pohl
20.04.72	„Eindrücke einer Japanreise“	W. Lüdke
Febr. 73	Vortragsreihe über die Neuerungen und die Anwendung der DIN 1045	Schünemann Albrecht, Wesemann
09.03.73	„Neuer Turm für Alte Weser“, „Baustelle El Aaiun“, „Baustellen werden zu Fabriken“	STRABAG
22.03.73	„Die neue Linie“	Rust
12.04.73	Ingenieurholzbausysteme und Konstruktionsmöglichkeiten	Schmidt
28.06.73	„Nordwestmole Fährhafen“ Fährhafen 1. Ausbaustufe	Hagenah, Rust
01.11.73	Bau des Marala-Staudammes in Westpakistan	Bräuer
24.01.74	„Windmühlen unserer Heimat“	Schmertmann
13.09.74	Der neue Elbtunnel in Hamburg	Hoffmann



Brückenbaustelle über den großen Belt

15.01.75	Knauf-Tosta-Mantelbauweise	Pape
15.01.75	„Brunsbüttel - Mole IV“	Hagenah
<i>Nachtrag 1976 - 1980</i>		
22.01.76	„Einsatz von Betonfertigteilen im Küstenschutz“	Sinner, Hagenah von Heimburg
18.03.76	KRAUTOXIN-Flüssigkunststoffe am Bau in speziellen Einsätzen bei Konstruktion und Sanierung	Perske, Hamburg
12.11.76	Flugsicherung in der Bundesrepublik	Brandt (Olt.z.See), Nordh.
21.01.77	„Anleger Bützflehter Sand“	Ahrens, Schädlich
21.04.77	„Entstehung von Straßennamen in Cuxhaven“	Warncke
29.09.77	Technische Durchführung der BAB Bremerhaven-Cuxhaven	BD Schulz
27.10.77	„Wegweiser der Schifffahrt“	Hagenah
18.11.77	Partnerstädte Penzance-Cuxhaven	Gade, Koal
19.01.78	„Kunst in Verbindung mit Bau und Gesellschaft“	Engel (Bildhauer)
20.04.78	„Sturmfluten: Möglichkeiten und Grenzen von Vorhersagesystemen“	Dr. Siefert (HHA)
10.11.78	„Struktur und mögliche Entwicklung des neuen Landkreises Cuxhaven“	OKD. Prieß
25.01.79	„Flächennutzungsplan der Stadt Cuxhaven“	STBR. Gelhausen
26.04.79	„Kühlwasserentnahmestellen für ein Kraftwerk in Tobruk (Libyen)“	König
12.07.79	„Sicherheit von Kernkraftwerken und der Störfall Harrisburg“	Rübenberg, KKW Stade
18.10.79	„Baumaßnahmen Polder Cuxhaven I und II und Deichbau am Döser Seedeich“	LBD Kühn Stern, Kentzler
23.11.79	„Situation an der Fachhochschule nach Inkrafttreten des Niedersächsischen Hochschulgesetzes“	Prof. Dr. Meyer Bruck, Buxtehude
24.01.80	„Anlegebrücke St. Eustatius (Karibik)“	Hagenah
22.05.80	„Energieprobleme“	Bachmann, Stadtwerke

Nachtrag 1981 - 1985

20.11.80	„Schönes Andalusien“ und „New York, New York“	Walter Hagenah Hubert Osterndorf
15.01.81	„Was ist Photogrammetrie?“	Artur Meyne
23.04.81	„Cuxhaven Live“	Frank Möller Hans-Ulrich Armbrust
21.01.82	„Von der France zur Norway“ Vortrag und Besichtigung der Seefahrtsschule	Volker Gaßner Erwin Rapp Hans-Jörg Rehberg
27.01.83	„Cuxhaven - Hafen am Meer“	Karl Kühne
20.01.84	„Ursachen der Waldschäden - Ansichten und Aussichten“	Prof. Dr. Brümmer
24.10.84	„Hochbrücke bei Brunsbüttel, Schleuse Bremen-Oslebshausen, Hansviertel Hamburg“	Firma Strabag
17.01.85	„Abgaskontrolle - Ursprünge und Zukunft“	D.W. Julius, Ford Werke Köln
28.02.85	Sanierung von Betonflächen	Paul Hammerstein
20.03.85	Diapanorama-Show über Vannes	Bernd Schlüsselburg
18.04.95	Herstellung eines Wasserentnahmebauwerkes mit Rohrleitungen und Sandfang über ein Kraftwerk in Derna/Libyen	Anno M. von Heimburg

Nachtrag 1986 - 1990

20.03.96	Tonbildschau zur Geschichte und Gegenwart Cuxhavens (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung)	Hans-Ulrich Armbrust Frank Möller
23.10.86	Vortrag Dipl.-Ing. Eberhard Sickert, Stadtentwässerung Hamburg, „Gewässerökologie der Elbe unter Berücksichtigung kommunaler Einleiter“	Dr. Hans-Adolf Groth Walter Hagenah
11.03.87	Video-Film „Nationalpark Wattenmeer zur Jahreshauptversammlung	
09.04.87	Vortrag zum innerstädtischen Verkehrskonzept in Cuxhaven vom Städt. Baudirektor Volker Holm	Herbert Tiedemann Hubert Osterndorf

24.03.88	Vortrag von Dipl.-Ing. Martin Rahm über den Bau von Windkraftanlagen in Cappel-Neufeld (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung)	
16.03.89	Vortrag von Dipl.-Ing. Reinhart Kühn, Lt. Baudirektor beim Niedersächsischen Hafenamts Cuxhaven, über den Stand der Planungen für den neuen Hafen an der Baumrönne (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung)	
21.04.89	Vortrag von Dipl.-Ing. Klaus Gebhardt, Leiter der Hauptabteilung Schnellbahnen und Großtunnelbau bei der Baubehörde Hamburg, über die Planung der vierten Röhre des neuen Elbtunnels Hamburg	Dr. Hans-Adolf Groth
21.09.89	Vortrag von Gustav G. Hebold, langjähriger Präsident der Industrie- und Handelskammer Stade, über „Blickpunkte auf den europäischen Binnenmarkt 1993“	Dr. Hans-Adolf Groth
20.03.90	Video-Film anlässlich der Jahreshauptversammlung über die Fahrt in die Provence	Hubert Osterndorf

Nachtrag 1991 - 1995

21.03.91	„102-Jahre Seeberufsgenossenschaft: Sicherheit für Seeleute“	Heinrich Homann
24.01.94	Vorstellung der Planungen für das Gewerbegebiet Groden-West	Eckart Klein
15.03.94	Satelliten-Geodäsie und aktuelle Entwicklungen in der Landvermessung (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung)	Arthur Meyne
16.03.95	Ölunfallbekämpfung / Ölunfallstelle See - Küste	Siegfried Hetebrück

Nachtrag 1996 - 2000

25.01.96	Lichtbildervortrag über die berühmten Nationalparks der USA	Walter Hagenah
14.03.96	Video-Filmvortrag über die Auslandsfahrt nach Dänemark zur Brückenbaustelle über den Großen Belt (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung)	Hubert Osterndorf
29.03.96	Video-Filmvortrag über die Auslandsfahrt nach Flandern	Hubert Osterndorf

05.11.96	Norddeutsche Fachtagung der Hauptberatungsstelle für Elektrizitätsanwendung in der Kugelbakehalle	Thomas Windgassen
18.03.97	Video-Filmvortrag mit Filmen der Hafenwirtschaftsgemeinschaft über den geplanten Cuxport (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung)	Herbert Tiedemann
24.06.97	Lichtbildervortrag über Schottland	Rudolf Wagner
09.10.97	Filmvortrag über den Bau der Mehrzweckumschlagsanlage	Walter Hagenah Siegfried Mett
23.01.98	Video-Filmvortrag über die Auslandsfahrt nach Schottland	Walter Hagenah
19.03.98	Vortrag „Der schwierige Weg zum rechtskräftigen Bebauungsplan“ anlässlich der Jahreshauptversammlung in Donners Hotel	Irmtraud Ucken
01.02.99	Vortrag des Bremerhavener Baudezernenten Volker Holm über das Projekt „Ocean Park Bremerhaven“	Herbert Tiedemann
23.03.99	Video-Filmvortrag über die Fahrt nach Thüringen (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung)	Hubert Osterndorf
23.03.00	Vortrag über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen im Erlebnisbad „AHOI“ in Duhnen (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung)	Jürgen zur Mühlen

Reisen - Excursionen

Broschüre 1950 - 1975

19.-21.11.70 Werksbesichtigung im Steinzeugrohr-Werk Frechen bei Köln

Nachtrag 1976 - 1980

15.-17.06.78 Berlin-Flugreise. Besuch der Eternit-Werke, Siemens-Werke. Stadtrundfahrt und Besuch des Kabarettts „Die Stachel-schweine“ im Europa-Center

Nachtrag 1981 - 1985

27.10.82 Besichtigung des Fermacell-Werkes in Seesen/Harz

Herbert Tiedemann

26.-28.10.83 Informationsfahrt nach Bonn mit Besuch mehrerer Ministerien und Teilnahme an einer Plenarsitzung

Gunnar Wolfgramm



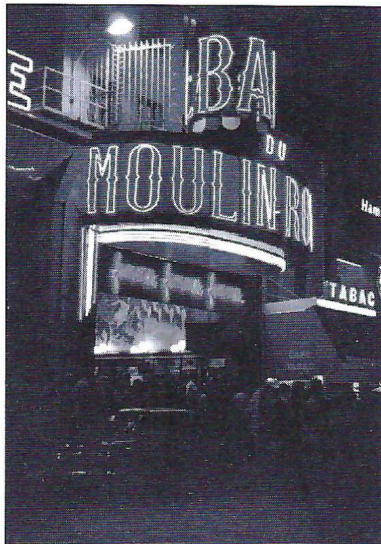
Cornwall





Nachtrag 1986 - 1990

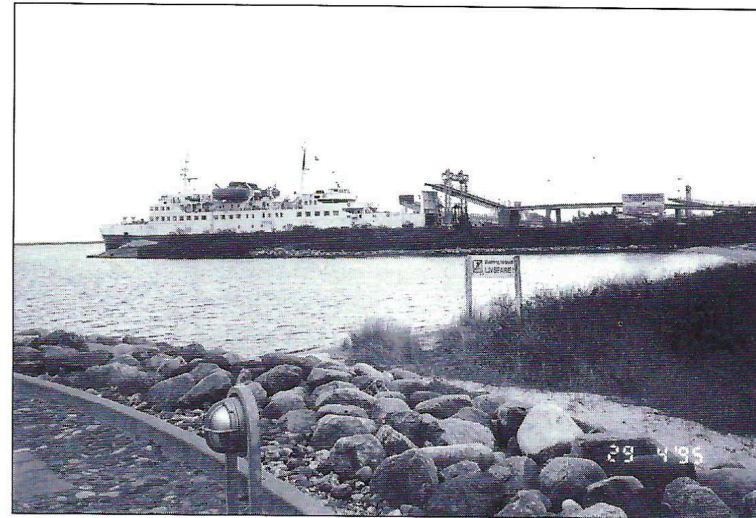
14.-21.09.86	Fahrt nach Vannes (französische Partnerstadt von Cuxhaven) mit Besichtigung vieler Sehenswürdigkeiten auf dem Hin- und Heimweg	Rudolf Wagner
13.-21.09.87	Fahrt nach Penwith (englischer Partnerschaftsdistrikt von Cuxhaven) mit Besichtigung vieler Sehenswürdigkeiten in Cornwall (St. Ives, Land's End, Penzance usw.) sowie Stadtbesuch in London	Rudolf Wagner
09.-10.03.88	Fahrt nach Bonn. Informationsgespräche in verschiedenen Bundesministerien. Teilnahme an einer Plenarsitzung	Gunnar Wolfgramm Erwin Rapp
01.-10.09.89	Fahrt in die Provence mit Quartier in Arles, von dort Ausflüge zu viele Sehenswürdigkeiten: Calanques, Marseille, Nimes, Pont du Gard, Avignon, Camargue, Aigues Mortes, Senanques, Les Baux-de-Provence, Aix-en-Provence und Orange	Rudolf Wagner
12.-21.10.90	Fahrt in die Toskana mit Quartier in Montecatini Terme. Ausflüge nach Florenz, Pisa, Lucca, San Gimignano, Siena, Carrara und Viareggio	Rudolf Wagner



Nachtrag 1991 - 1995

05.-13.10.91	Prag-Dresden-Reise	Rudolf Wagner
06.-08.11.91	Berlin-Reise. Informationsfahrt mit Tagung für politisch Interessierte. Stadtrundfahrt mit Reichstagsbesichtigung	Herbert Tiedemann Gunnar Wolfgramm
05.-.06.09.92	Fahrt nach Neubrandenburg.	Hubert Osterndorf

„Zufallstreffer“: Fähre Jochen Steffen zwischen Seeland und Fünen



29.09.-	Fahrt nach München und ins Altmühltal.	Rudolf Wagner
02.10.92	Rhein-Main-Donau-Kanal	
28.30.04.95	Dänemarkreise zur Brückenbaustelle über den Großen Belt. Stadtführung durch Odense auf Fünen und Besuch des Schlosses Eggeskov mit dem Oldtimer und Kutschenmuseum	Holger Eustermann
16.-23.09.95	Auslandsreise nach Belgien/Flandern mit einem Besuch der Städte Brüssel, Gent, Brügge, Antwerpen und Oostende sowie das Schlachtfeld von Waterloo.	Rudolf Wagner
<i>Nachtrag 1996 - 2000</i>		
20.-22.09.96	Informationsfahrt nach Berlin mit Besichtigung der Baustelle Potsdamer Platz, Auswärtiges Amt und Philharmonie	Hauke Bartels
12.-21.08.97	Auslandsreise nach Schottland	Rudolf Wagner
03.-05.09.98	Fahrt nach Thüringen mit Besichtigung des Recycling-Werkes der Firma VEKA. Besuch der Wartburg. Stadtbesichtigung von Weimar und Erfurth	Holger Monsees
13.-15.05.99	Auslandsreise nach Dänemark zur Brückenbaustelle über den Öresund. Stadtbesichtigung in Kopenhagen	Holger Eustermann Hans-Jürgen Schütte
20.-21.05.00	Fahrt nach Kassel mit Stadtbesichtigung. Besuch des Bach-Hauses und des Automobilmuseums in Eisenach. Erlebnis-Bergwerk in Merkers.	Gunnar Wolfgramm
25.08.00	Informationsfahrt zur EXPO in Hannover	Gunnar Wolfgramm

Geselligkeiten

1950	Technikerball im Hotel Seepavillon	Vorstand
1951-1958	Ingenieurball in Dölles Hotel	Vorstand
1959-1960	Ingenieurball im Strandhotel Duhnen	Vorstand
1961-1965	Ingenieurball in Dölles Hotel	Vorstand
1966-1972	Ingenieurball im Strandhotel Duhnen	Vorstand
1973	Ingenieurball im Waldschloss Brockeswalde	Vorstand
1974	Ingenieurball in der Hapag-Halle mit Karl Bay	Osterndorf
Nachtrag 1976 - 1980		
08.02.75	Ingenieurball in der Hapag-Halle mit Roxandra Horodny	Osterndorf
25.10.75	Jubiläumsempfang im Haus Handwerk	Vorstand
25.10.75	25-jähriges Jubiläumsfest in Donners Hotel	Vorstand
12.12.75	„Ümbüdelabend“	König, Eckhoff
14.02.76	INGENIEURBALL '76 in der Hapag-Halle	Osterndorf
29.05.76	Fahrt ins Blaue zur Wingst	Tiedemann
12.06.76	4. Auto-Rallye „Soldatenheim“	Walter
28.08.76	Grillparty „Hohe Lieth“ - Tontaubenschießen	Pöhlemann, Osterndorf
12.11.76	Herrenabend „Zur Burg“	Eckhoff
03.12.76	Skat- und Knobelabend	Schmertmann, Schütte
12.02.77	INGENIEURBALL '77 in der Hapag-Halle mit der Ballettgruppe Elfi Schneider	Osterndorf
21.05.77	Fahrt ins Blaue nach Osterwanna	Tiedemann
17.06.77	5. Autorallye „Zum Grashof“	Rapp, Rehberg
18.11.77	Herrenabend im Restaurant „Cafe Schleyer“	Meyne
09.12.77	Skat- und Knobelabend	Eckhoff, König
11.02.78	INGENIEURBALL '78 in der Hapag-Halle	Osterndorf

30.09.78	Kegelspiele im Kegelzentrum	Jahn, Schmertmann
10.11.78	Herrenabend im Restaurant „Zur Sonne“	Rehberg, Rapp
08.12.78	Skat- und Knobelabend	Schmertmann, Pape
10.02.79	INGENIEURBALL '79 in der Hapag-Halle „Vom Alpenrand zu Nordseestrand“	Osterndorf
09.06.79	Fahrt ins Blaue zum „Wikings Inn“ in Wingst	Tiedemann
08.09.79	6. Autorallye „Stadthalle“	Süling
23.11.79	Herrenabend im Restaurant „Zum Plattner“	Hetebrück, Mett
07.12.79	Skat- und Knobelabend	Wolfgramm, Mett
09.02.80	INGENIEURBALL '80 in der Hapag-Halle	Osterndorf
21.06.80	7. Autorallye „Jugoslavia-Grill“	Süling, Quittkat
05.09.80	Grillabend „Hohe Lieth“	Tiedemann, Schöning Osterndorf
10.10.80	30-jähriges Jubiläumsfest in Donners Hotel	Vorstand

Nachtrag 1981 - 1985

14.02.81	INGENIEURBALL '81 in der Hapag-Halle mit dem „Tanz der Schlümpfe“ und Lothar Hey als Büttendredner	Hubert Osterndorf
30.05.81	Fahrt ins Blaue „Oste-Fahrt, Stade“	Herbert Tiedemann Berthold Eckhoff
30.08.81	Wanderung durch das Stertmoor in Holte-Spangen	Ingmar Waßmann
19.09.81	8. Auto-Rallye „Hedemann Stickenbüttel“	Erwin Rapp Fritz H. Wille
13.11.81	Herrenabend im Hotel „Deichgraf“ mit einem Vortrag von Dr. von Dethlefsen über die Nordseebelastung	Herbert Tiedemann Berthold Eckhoff
11.12.81	Skat- und Knobelabend im „Haus Handwerk“	Heinz Süling, Herbert Pape
06.02.82	INGENIEURBALL '82 im Seepavillon Donner mit der Rock'n-Roll-Gruppe der Tanzschule Beuss-Winkler Als Einlagen „Die Memories“ und „Gottlieb Wendehals“	Hubert Osterndorf

03.07.82	Herrenabend im Hotel Seelust mit einem Vortrag von Hans Henning Kruse über neue Medientechnik	Herbert Tiedemann Berthold Eckhoff
10.12.82	Skat- und Knobelabend im „Haus Handwerk“	Heinz Süling Heinz-Thorsten Preuksatz
12.02.83	INGENIEURBALL '83 im Seepavillon Donner mit dem Prinzenpaar der CuKaGe und einem Can-Can der Tanzgruppe Elfie Schneider	Hubert Osterndorf
28.05.83	Fahrt ins Blaue nach Worpswede und Bramstedt	Herbert Pape Holger Eustermann
17.09.83	1. Fußgänger-Rallye „Jägerklause Holte Spangen“	Hans-Jürgen Schütte Ulrich Quittkat
18.11.83	Herrenabend im Strandhotel mit einem Vortrag von Peter Seidenkranz über den „Sauren Regen“	Gerd Mischke Berthold Eckhoff
02.12.83	Skat- und Knobelabend im „Haus Handwerk“	Heinz-Thorsten Preuksatz Volker Flägel
11.02.84	INGENIEURBALL '84 im Seepavillon Donner mit Folklore der Volkstanzgruppe Cuxhaven	Hubert Osterndorf
16.06.84	Fahrt ins Blaue nach Bad Zwischenahn	Holger Eustermann Herbert Pape
09.11.84	Herrenabend im Restaurant „Brandungsbad“ mit einem Vortrag von Erich Küpker über die Zukunft der Bauwirtschaft	Erwin Rapp Hans-Jörg Rehberg
07.12.84	Skat- und Knobelabend im „Haus Handwerk“	Paul Schmertmann Herbert Pape Hans-Jürgen Schütte
09.02.85	INGENIEURBALL '85 in der Kugelbake-Halle mit 600 Gästen. Vorführungen der TSG-Bremerhaven im Formationstanz. Einlagen von Lothar Hey mit seiner Festrede aus dem Heringsfaß und Herbert Pape als „Gottlieb Wendehals“	Hubert Osterndorf
08.06.85	Fahrt ins Blaue nach Ahlenfalkenberg, Lamstedt und die Wingst	Herbert Pape Holger Eustermann

28.09.85	1. Fahrrad-Rallye	Ulrich Quittkat Hans-Jürgen Schütte
----------	-------------------	--

Nachtrag 1986 - 1990

04.12.85	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
14.12.85	Skat- und Knobelabend im „Haus Handwerk“	Herbert Pape, Heinz Süling
08.01.85	Tanzkursus in der Tanzschule Winkler-Beuss	
01.02.86	INGENIEURBALL '86 in der Kugelbake-Halle mit einer Ausstellung von Bildwerken von Andreas Green. Show-Ballett „Kieler Sprotten“	Hubert Osterndorf
16.02.86	Boßeltour in und um Berensch	Ernst Schöning Herbert Pape
24.05.86	Fahrt ins Blaue zum Allmers-Museum in Rechtenfleth, Weserinsel Harrier Sand, Dedesdorf	Holger Eustermann Herbert Pape
05.12.86	Skat- und Knobelabend „in Donner`s Hochrestaurant	Heinz Süling Gerd Wildfang
10.12.86	Advents-Kaffeetafel in Donner`s Hochrestaurant	Werner Mews
16.01.87	„Vanneter-Abend“ in Donner`s Hochrestaurant Film- und Diavortrag über die Fahrt nach Vannes	Dr. Hans-Adolf Groth Walter Hagenah
14.02.87	INGENIEURBALL '87 in der Kugelbake-Halle mit einer Ausstellung von Töpferarbeiten von Irmgard Osterloh. Ballett Elfie Schneider nach der Musik von Peter Gun und Pink Panther.	Hubert Osterndorf
13.06.87	Fahrt ins Blaue zum Reiterhof Marschalk in Elmlohe, Freilichtmuseum Frelsdorf-Brink	Herbert Pape Holger Eustermann
06.09.87	Fahrradtour „für die ganze Familie“ mit Besichtigung der Schleuse und des Pumpwerkes Altenbruch	Hans-Jürgen Schütte Helmut Sinner Holger Eustermann
13.11.87	Herrenabend im Haus „Storchennest“ in Altenwalde. Festvortrag von Dr. Reinhard Kruse, Staatl. Veterinäruntersuchungsamt in Cuxhaven, über die „Auswirkung der chemischen Gewässerbelastung“	Berthold Eckhoff Ulrich Quittkat

04.12.87	Skat- und Knobelabend in Donners Hochrestaurant	Heinz Süling Gerd Wildfang
09.12.87	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
22.01.88	„Cornwall-Abend“ in Donners Hochrestaurant Film- und Diavortrag über die Fahrt nach Penwith	Dr. Hans-Adolf Groth Walter Hagenah Hubert Osterndorf
06.02.88	INGENIEURBALL '88 in der Kugelbake-Halle mit einer Ausstellung von Bildern der Cuxhavener Künstlerinnen Anke Rösner, Käthe Neumann und Elke Milz. TC-Capitol aus Bremerhaven mit Formations-tanz. Einlagen des „Rock`-Roll-Stars“ Rüdiger „Conny“ Conrad.	Hubert Osterndorf
11.06.88	Fahrt ins Blaue zum Kloster Neuenwalde sowie zum Deutschen Feld- und Kleinbahnmuseum in Deinste, Dobrock	Holger Eustermann Herbert Pape
17.09.88	Wanderung „für die ganze Familie“ zur Holter Höhe, Truppenübungsplatz Altenwalde sowie Berenscher Heide	Ulrich Quittkat Holger Eustermann Hans-Jürgen Schütte
11.11.88	Herrenabend im „Schützenhaus“ in Brockeswalde. Festvortrag von Dr.-Ing. Hans Laermann MdB über „Die zukünftige Ausbildung der Ingenieure“	Berthold Eckhoff Dr. Hans-Adolf Groth
03.12.88	Skat- und Knobelabend in Donner's Hochrestaurant	Heinz Süling Gerd Wildfang
07.12.88	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
28.01.89	INGENIEURBALL '89 in der Kugelbake-Halle mit einer Ausstellung von Bildern von Heike Brinkmann. Jugend-Lateinformation der Tanzschule Beuss. Live-Imitationsshow der Ing.-Vereinigung und Sportfreunde Sahlenburg.	Hubert Osterndorf
10.06.89	Fahrt ins Blaue zum Steingarten in Lamstedt, Kamelienzüchter Fischer in der Wingst, Obsthof Wiechmann in Osten	Ulrich Quittkat Erwin Rapp Hans-Jörg Rehberg
10.11.89	Herrenabend im Hotel „Deichgraf“ in Döse, Festvortrag von Manfred Koch, Geschäftsführer der Deutschen Fischfang-Union in Cuxhaven, über „Die deutsche Hochseefischerei - gestern und morgen“	Berthold Eckhoff



Fahrt ins Blaue

08.12.89	Skat- und Knobelabend im „Schützenhaus“ in Brockeswalde	Siegfried Kuhnert Hans-Jürgen Schütte
11.12.89	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
28.01.90	INGENIEURBALL '90 in der Kugelbake-Halle mit einer Ausstellung von Bildwerken von Christel Walter. Standartformation der Tanzschule Beuss. Einlage „Schwanensee“ – Ballett der Ingenieure.	Hubert Osterndorf
16.02.90	„Provence-Abend“ in Donner's Hochrestaurant mit Film- und Diavortrag über die Fahrt in die Provence	Dr. Hans-Adolf Groth Walter Hagenah Rudolf Wagner
09.06.90	Fahrt ins Blaue zur Burg in Hagen, Cafe in der Mühle, Bauernhof bei Loxstedt, Flögelner See	Ulrich Quittkat Hans-Jürgen Schütte

26.08.90	Fahrradtour „für die ganze Familie“ mit vielen sportlichen Einlagen, Grillfeier in Berensch und polizeilicher Fahrradkontrolle durch Heinz Schwarz vom Polizeirevier Cuxhaven	Berthold Eckhoff Holger Eustermann Herbert Tiedemann Gunnar Wolfgramm
----------	---	--

Nachtrag 1991 - 1995

10.11.90	Stiftungsfest zum 40-jährigen Bestehen im Strandhotel Duhnen	Hubert Osterndorf
07.12.90	Adventsfahrt nach Stade mit Besuch des Weihnachtsmarktes, Besichtigung Dow-Chemical und anschließendem Grünkohlessen in Balje	Rudolf Wagner
26.01.91	INGENIEURBALL '91 in der Kugelbake-Halle mit Vorführungen der Junioren-Europameister '89 im Kunstradfahren und der ATSC-Wettkampfgymnastikgruppe. Ausstellung „Schnappschüsse“ aus dem Vereinsleben	Hubert Osterndorf
22.02.91	Toskana-Abend mit Filmvorführung	Rudolf Wagner
25.04.91	Besuch der Ingenieurskollegen aus Neubrandenburg mit Besichtigung des Klärwerkes in Groden	Klaus Kummer Hanfried Deuter
15.06.91	Fahrt ins Blaue durch das Land Kehdingen und nach Freiburg	Hans-Jürgen Schütte Ulrich Quittkat
15.11.91	Herrenabend im Hotel Seelust in Duhnen mit Vortrag über die Cuxhavener Firma Contracon	Herbert Tiedemann Berthold Eckhoff
25.01.92	INGENIEURBALL '92 in der Kugelbake-Halle mit Vorführungen der Rot-Weiss-Showtanzgruppe	Hubert Osterndorf
05.03.92	Dresden-Prag-Abend mit Filmvorführung	Rudolf Wagner Hubert Osterndorf
13.06.92	Fahrt ins Blaue in die Fehnkulturlandschaft von Westerhauderfehn	Heinrich Homann Gunnar Wolfgramm
15.08.92	Fahrradtour für die ganze Familie mit Kaffetafel in Oxstedt	Holger Eustermann Herbert Pape Heinrich Homann

13.11.92	Herrenabend im Restaurant „Zum Wattenlöper“ in Duhnen mit Vortrag über das Thema Bildung und Wissenschaft in der Europäischen Gemeinschaft von Staatssekretär Torsten Wolfgramm	Gunnar Wolfgramm
16.12.92	Skat- und Knobelabend im Schützenhaus Brockeswalde	Erich Hein Hartmut Gehrman Arthur Meyne, Hauke Bartels
09.12.92	Advents-Kaffetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
30.01.93	INGENIEURBALL `93 in der Kugelbake-Halle mit Vorführungen der Tanzschule Beuss.	Hubert Osterndorf
25.02.93	Filmabend über die Herbstfahrt 92 nach München	Hubert Osterndorf
23.05.93	Fahrrad-Tour zum Marine-Munitions-Depot in Oxstedt	Hans-Jürgen Schütte Ulrich Quittkat Herbert Tiedemann Holger Eustermann Herbert Pape
12.06.93	Fahrt ins Blaue ins Holsteiner Land und nach Glückstadt	Heinrich Homann Gunnar Wolfgramm
20.11.93	Herrenabend im Hotel „Deutsches Haus“ in Altenbruch mit einem Vortrag von Uwe Paap über die Geschichte des Gewürzhandels und das Deutsche Gewürzmuseum.	Heinrich Homann Gunnar Wolfgramm
08.12.93	Advents-Kaffetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
10.12.93	Skat- und Knobelabend im Restaurant „Zum Plattner“ in Sahlenburg	Erich Hein Hartmut Gehrman Arthur Meyne Hauke Bartels
12.02.94	INGENIEURBALL `94 im Seepavillon mit Tanzvorführungen von Karen Sander und Rainer Lange sowie einer Komikjonglage mit Holger Ernst Riekers	Hubert Osterndorf
18.06.94	Fahrt ins Blaue nach Bremerhaven und anschließender Schifffahrt nach Bremen-Vegesack. Besichtigung des Morgensternmuseums und des Kunstmuseums Overbeck.	Heinrich Homann Gunnar Wolfgramm

11.11.94	Herrenabend im Hotel-Restaurant „Zum Plattner“ in Sahlenburg mit einem Vortrag von Johann Voss über die geplante Elbefähre	Berthold Eckhoff Gunnar Wolfgramm Johann Voss
03.12.94	Adventsfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bremen und Besichtigung der ÜNH-Hauptstelle in Bremen	Hubert Osterndorf Thomas Windgassen
11.02.95	INGENIEURBALL `95 im Seepavillon mit Tanzvorführungen vom Club Cultural Espanol Cuxhaven sowie einer Einlage des Bauchredners und Zauberers Andreas Römer	Hubert Osterndorf
10.06.95	Fahrt ins Blaue nach Altluneberg und ins Teufelsmoor	Hans-Jürgen Schütte Ulrich Quitkat
Nachtrag 1996 - 2000		
04.11.95	Stiftungsfest zum 45-jährigen Jubiläum der IVC in Donners Hochrestaurant	Hubert Osterndorf Lothar Hey
01.12.95	Skat- und Knobelabend im Restaurant „Zum Plattner in Sahlenburg	Erich Hein, Artur Meyne Hartmut Gehrman Hauke Bartels
07.12.95	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
10.02.96	INGENIEURBALL '96 im Seepavillon mit Vorführungen der „Sohl`nborger Büttpedder“	Hubert Osterndorf
22.06.96	Fahrt ins Blaue nach Worpsswede und ins Teufelsmoor	Ulrich Quittkat Hans-Jürgen Schütte
08.11.96	Herrenabend im Seepavillon mit einem Vortrag von Dr. Udo Vogel über den Bau der Golden-Gate-Bridge in San Francisco	Herbert Pape Holger Eustermann
07.12.96	Weihnachtsfahrt nach Oldenburg mit Besichtigung der Baustelle „Oldenburger Stern“	Werner Schwensfeier
11.12.96	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
08.02.97	INGENIEURBALL '97 im Seepavillon mit Vorführungen der Jazz-Dance-Gruppe des Sahlenburger SV sowie des Tanzmariechen Christine Haedley vom Langener Carnevals Verein	Hubert Osterndorf



Fahrt ins Blaue

14.06.97	Fahrt ins Blaue mit dem Elbe-City-Jet nach Hamburg in Gewürzmuseum, Spargelessen in Balje	Hans-Jürgen Schütte Ulrich Quittkat
14.11.97	Herrenabend im Norddeutschen Hof in Lüdingworth mit einer Besichtigung der St. Jacobi-Kirche und einem Vortrag von Pastor Wille über Carsten Niebuhr	Holger Eustermann Herbert Pape Hauke Bartels
10.12.97	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
12.12.97	Skat- und Knobelabend in der Seglermesse	Hauke Bartels Artur Meyne, Erich Hein Hartmut Gehrmann
14.02.98	INGENIEURBALL '98 im Seepavillon mit Vorführungen der Bauchtänzerin „Munira“	Hubert Osterndorf
13.06.98	Fahrt ins Blaue über Ovelgönne nach Lüneburg	Gunnar Wolfgramm Heinrich Homann
16.08.98	Fahrradtour zum Aeronautikum und Grillfest in Sahlenburg	Berthold Eckhoff Gunnar Wolfgramm

13.11.98	Herrenabend in Cappel mit einem Konzert an der Arp-Schnitger-Orgel und einer Gesangsvorführung von Nikolai Gorlow. Wurster Speck-un Klüten-Essen in Schlichtings-Gaststätte	Hauke Bartels
05.12.98	Weihnachtsfahrt nach Buxtehude mit Besichtigung der Fachhochschule und Grünkohlessen im Buxtehuder Brauhaus	Werner Schwensfeier
10.12.98	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
13.02.99	INGENIEURBALL '99 im Seepavillon mit Vorführungen des Zauberers und Bauchredners Dirk Holtkotte	Hubert Osterndorf
05.06.99	Fahrt ins Blaue über Hamburg und Timmendorf nach Lübeck	Gunnar Wolfgramm Heinrich Homann
12.11.99	Herrenabend im Strandhotel Duhnen mit einem Vortrag von Prof. Dr. Reincke über die Güte unseres „Flusses vor der Haustür“	Holger Eustermann Herbert Pape Ulrich Quittkat
04.12.99	Weihnachtsfahrt nach Bremen mit einer Besichtigung des neuen Flughafens	Werner Schwensfeier
10.12.99	Advents-Kaffeetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
12.02.00	INGENIEURBALL 2000 im Seepavillon mit Vorführungen der Rock`n Roll-Tanzgruppe RRC-High-Fidelity vom TSV Otterndorf.	Hubert Osterndorf
24.06.00	Fahrt ins Blaue über Aurich und Greetsiel nach Pilsum.	Ulrich Quittkat Hans-Jürgen Schütte

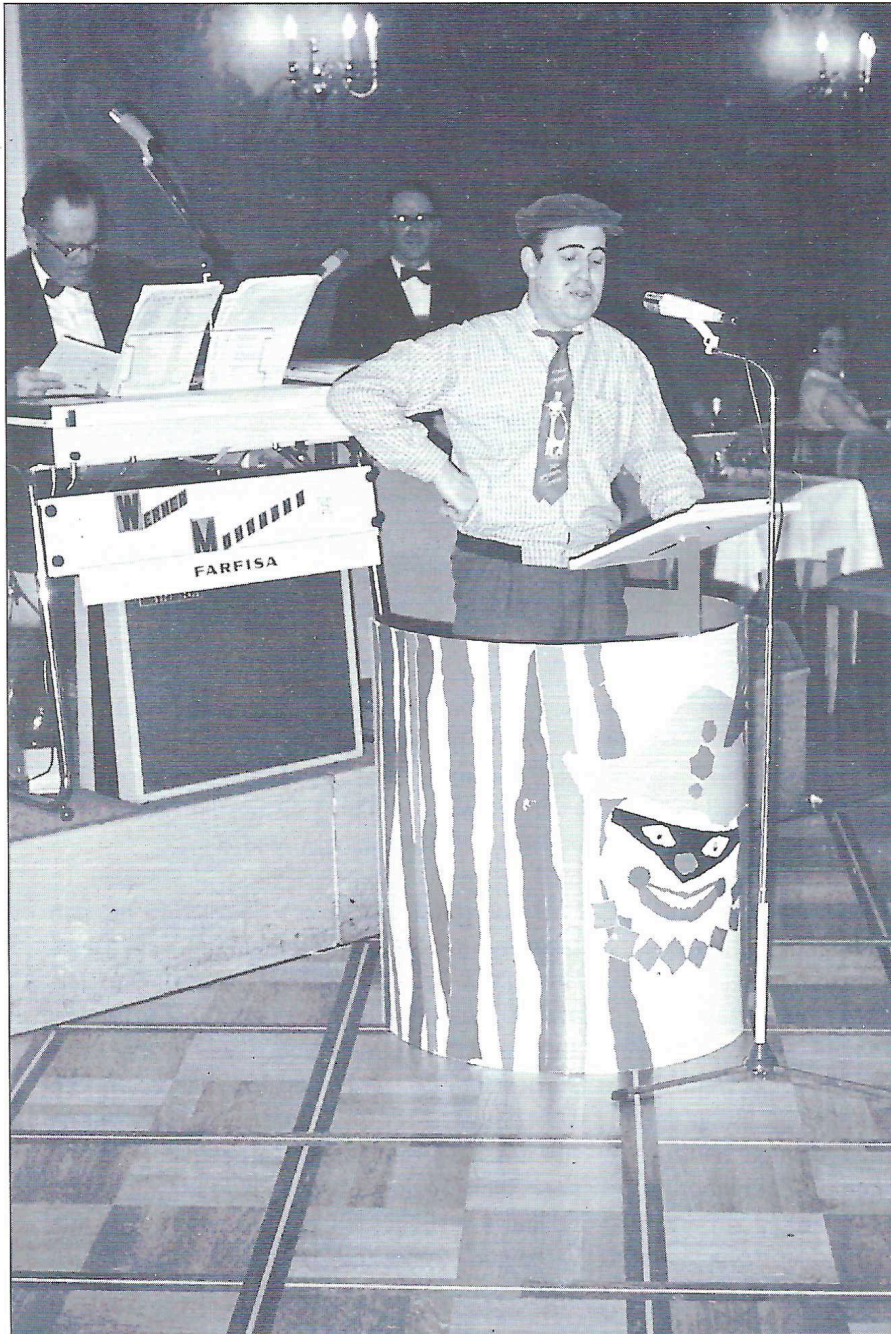
Die neu gegründete Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven lud am 10.02.1951 zu ihrem ersten Ingenieurball ein, nachdem 1950 noch ein sogenannter „Technikerball“ im Seepavillon gefeiert worden war. Das allen noch bekannte, traditionsreiche „Dölles Hotel“ wurde die erste Heimat unserer Feste (1951-1958). Damals war es die Platznot, die uns veranlasste, den Ball in den Jahren 1959 bis 1960 ins Strandhotel nach Duhnen zu verlegen. Doch dann war man wieder bestrebt, die Einladungen zu reduzieren, um mit dem bei Dölle zur Verfügung stehenden Saal auszukommen. So feierte man 1961 bis 1965 wieder im altgewohnten Saal, bis dann das Hotel den Abbruchhämmern zum Opfer fiel. Nun entschied man sich endgültig für das Strandhotel und feierte dort, bis auch hier im Jahre 1972 der Saal dem Bau eines Hotelbades weichen musste. War der Ingenieurball 1965 in Dölles Hotel das letzte festliche Ereignis gewesen, bevor es geräumt wurde, so war es auch im Strandhotel nicht anders. Mit etwas Wehmut betonte Werner Mews in seiner Begrüßung der Gäste: „Wieder ist es ein Zufall, dass der heutige Ball der letzte in den Räumen des Strandhotels sein wird. Wie 1965 bei Dölle wollen wir auch von diesem Saal den Abschied entsprechend feiern!“ und alle hielten sich daran!



Letzter Ball bei „Dölle“ 1965

Das Waldschloss Brockeswalde war 1973 die nächste Station auf der Suche nach dem geeigneten Ballsaal. Aber leider nur für ein einziges Mal. Noch im gleichen Jahr brannte es bis auf die Grundmauern nieder.

Nun war guter Rat teuer! Man wagte es, den Ingenieurball 1974 in die Hamburgische Überseeanlage am Steubenhöft zu verlegen. Mit einem bis dahin nicht gekannten Einsatz an Mitteln und Eigenleistungen wurde die Halle ausgeschmückt und über 500 Gäste lohnten den Einsatz. Im Jubiläumsjahr 1975 wurde für die festliche Ausgestaltung der Räume noch mehr Mühe aufgewandt. Viele Kollegen, Firmen und Behörden halfen, damit sich alle Gäste noch wohler fühlen konnten, als es hieß: Ingenieurball 1975.



Lothar Hey auf dem Ball 1970

Zur Unterhaltung fanden sich insbesondere in den ersten Jahren immer wieder Kollegen bereit, die mit Gesangs- und Wortvorträgen, Sketchen und Parodien ihr künstlerisches Talent entfalteten. Die Initiative ging zunächst vor allem von Gerhard Fleischer aus, der viele Jahre dem Festausschuss vorstand. Mit immer neuen Ideen verstand er es, mit einer Crew von Kollegen, die Gäste zu begeistern. Angefangen mit dem „Bildzeitungsrichter“, fortgesetzt mit „Ratsherrnrest-Bockbierfest-scheinbar krank – Hobelbank“ und gekrönt mit der „NATO-Truppenschau“ konnte er damals wahre Begeisterungstürme der Gäste für sein Kollegen-Ensemble, bestehend aus dem NATO-Spieß Weidanz und den NATO-Rekruten Fleischer, Richter, Schöning, Dammasch und Spötter ernten. 1960 wurde er leider nach Lüneburg versetzt und fiel somit als Ingenieurball-Regisseur aus.

Die „Fleischer-Crew“, erweitert um einige andere Talente wie Gerhard Orgaß, Herbert Tiedemann, Fritz Kaltenborn, Rudolf Rösner, Werner Mews u.a. wirkte in den kommenden Jahren weiter in dem eingeführten Stil.

Jeder, der 1961 den Ingenieurball bei Dölle mit erlebt, erinnert sich schmunzelnd an die Satire in drei Bildern, in der man unwiderlegbar nachwies, dass bereits vor 2222 Jahren mit den



Ball 1974 mit Carl Bay

ersten Planungen für den Cuxhavener Hafen begonnen wurde. Durch diese Anspielungen auf die Verzögerung des Staatsvertrages zwischen Hamburg und Niedersachsen bezüglich der Hafenerweiterung hatten die Akteure schnell die Lacher auf Ihrer Seite.

Mit Lothar Hey, der 1965 Mitglied unserer Vereinigung wurde, erhielten wir einen Humoristen, der für unsere Programmgestaltung wie geschaffen war. Durch sein Wirken im TWV „Immergrün“ in Buxtehude dem Vorstand wohlbekannt, wurde er bereits 1966 mit Aufgaben im Festausschuss betraut.

1967 kam Lothar mit seinen Freunden von der Döser Speeldeel als Neptun und Gefolge und ließ eine Reihe von Kollegen sowie das damalige einzige weibliche Mitglied unserer Vereinigung, Christel Stepputat, kräftig einseifen.

Groß heraus kam Lothar Hey am 14.02.1970 als er auf dem Ingenieurball erstmalig eigene Verse vortrug und damit die Lokalpolitik in Cuxhaven aufs Korn nahm. ergab sich als Büttenredner und nahm in dieser Hinsicht kein Blatt vor den Mund. Die Cuxhavener wussten schon, wovon er sprach und wen er gerade „auf den“ Arm nahm. Viel Beifall und Lachsalven waren sein Lohn.

1971 trat dann ein weiterer Kollege sehr erfolgreich auf: Herbert Opalka. Mit glasklarer Tenorstimme schmetterte er zwei berühmte Operettenarien von Lehar ins Publikum, das sich mit tosendem Beifall bedankte

1974 übernahm unser heutiger Festausschussvorsitzender Hubert Osterndorf das Zepter für die Organisation der Ingenieurbälle, die fortan in der Hapag-Halle ausgerichtet wurden. Hier zeigten die Ingenieure, welcher Gestaltungswille in ihnen steckt und welches handwerkliches Geschick ein Ingenieur an den Tag legen kann. Unvergessen ist der Ball im Jahre 1979 mit der 20 Meter langen Stellwand zum Thema „Vom Alpenrand zum Nordseestrand“. Die Motive wurden von dem 1979 verstorbenen Cuxhavener Maler Passenthin gestaltet. Am Stadtausgang des Saales entstand ein liebevoll gezimmertes



"Tanz der Schlümpfe" 1981 mit Erwin Felix, Rüdiger Conrath, Ernst Schöning, Hans-Jürgen Schütte, Gunnar Wolfgramm und Berthold Eckhoff

Altländer Hochzeitstanz und von der Decke hingen große „Blumies“ mit einem Durchmesser von zwei Metern.

„Ski-Stube“, „Zur Fischerkate“, „Zur schönen Sennlerin“, „Zum schwarzen Piraten“, „Zur Laubhütte“ waren die Bars in der Hapag-Halle, die von den Kollegen thematisch ausgestaltet wurden.

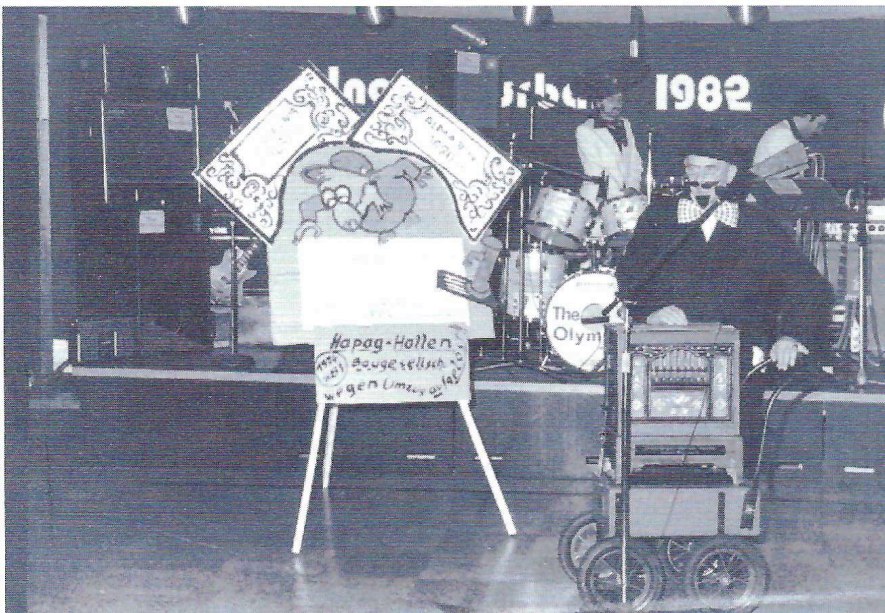
Zunehmend wurden Künstler der Region und prominente Sänger engagiert. Klangvolle Namen wie Roxandra Horodny und Karl Bay sind noch heute bei den älteren Kollegen in guter Erinnerung.

Einen besonderen Stress hatte der Festausschussvorsitzende Hubert Osterndorf mit der Idee von grünenden Birken in der Hapag-Halle. Tagelang raste er zum Veranstaltungsort, um die Pflanzen zu besprühen, damit ein fristgerechter Austrieb gegeben war.

In den Jahren 1982 bis 1984 war Donners Seepavillon Veranstaltungsort. Gleich beim ersten Ball wurde der IVC-Wendehals geboren. Mit der Original Karo-Jacke aus Hamburg schlüpfte Herbert Pape in die Rolle der Stimmungskanone „Gottlieb Wendehals“. Diese Anheizerfunktion musste er dann aufgrund des Erfolges bei weiteren Bällen einnehmen.

Die neu erbaute Kugelbake-Halle wurde sofort

Hubert Osterndorf mit Drehorgel auf dem Ball 1982





Die „Memories“ Lothar Hey, Ernst Schöning, Hubert Ostendorf, Hans-Jürgen Schütte und Rüdiger Conrad auf dem Ball 1982

im Jahre 1985 durch die Ingenieur-Vereinigung mit einem von 600 Gästen besuchten Ball eingeweiht.

Feurige Tanzdarbietungen der TSG Bremerhaven, des TC Capitol aus Bremerhaven, des Show-Ballettes „Kieler Sprotten“, der ATSC-Showtanzgruppe sowie Darbietungen der hiesigen Tanzschulen fanden auf dem großzügigen Parkett statt.

Auch Vorträge aus den eigenen Reihen waren immer wieder zu bewundern. Groß heraus kam der Rock'n-Roll-Star Rüdiger „Conny“ Conrad bei seiner hinreißenden Show zum Ball 1988. Leichtfüßig wurde die Ballett-Suite „Schwanensee“ durch die Kollegen Berthold Eckhoff, Herbert Pape, Holger Eustermann, Hans-Jürgen Schütte, Ullrich Quittkat und Bernd Möller vorgetragen.

Tiedemann, Werner und Maxi Mews im Jahre 1983



Weißer Birken, Lichterketten und ein großes Schneebild des Ritzebütteler Schlosses zauberten 1993 ein grandioses winterliches Ambiente zum letzten Ingenieur-Ball in die Kugelbake-Halle. Die allgemeine Ballmüdigkeit erforderte einen Wechsel des Veranstaltungsortes, damit die Veranstaltung weiterhin getragen werden konnte. Denn auf den jährlichen Ball will keiner der Ingenieure verzichten.



Die CuKaGe auf dem Ball 1983

Can-Can



Bis zum heutigen Tage ist der Seepavillon Donner wieder der Austragungsort für den Ingenieurball.

Einen feurigen Beginn hatte das Jubiläumsjahr mit der Rock`n-Roll-Tanzgruppe des „RRC High-Fidelity“ vom TSV Otterndorf. Für den Ingenieurball wurde wieder eine klar aufsteigende Tendenz in Richtung 300 Ballgäste festgestellt. Diese erfreuliche Entwicklung haben wir nicht zuletzt unserem seit über 25 Jahren tätigen „Lustrat“ Hubert Osterndorf zu verdanken.

„Schwanensee“



„Ingenieurball“



Ingenieurball 2000



Herrenabend

Auf der Jahreshauptversammlung 1965 schlug der Kollege Siegfried Beilfuß vor, das Jahresprogramm der Ingenieur-Vereinigung durch die Einführung eines festlichen Essens zu bereichern. Diese Anregung wurde gern aufgenommen und schon im Mai 1965 konnte Fritz Heinecke 60 Kollegen zum 1. Herrenessen im Waldschloss Brockeswalde begrüßen.

Von nun an trafen man sich in jedem Jahr im November zu einem sogenannten „Herrenessen“ bis Lothar Hey darauf aufmerksam machte, welch „kannibalischen“ Charakter die Veranstaltung trug. Also wurde das Herrenessen in „Herrenabend“ umbenannt und die Ingenieure tafelten fröhlich weiter.

Als Veranstaltungsorte wurden nacheinander der „Wald- und Strandpavillon“ in Sahlenburg, wieder das „Waldschloss Brockeswalde“, das „Haus Handwerk“, das „Hochrestaurant Donner“, das „Hotel Seelust“, das „Löwenbräu-Braustübl“, das „Hotel Strandperle“ und das „Strandhotel“ in Duhnen gewählt.

Diese bunte Reihe wurde unterbrochen durch das Stiftungsfest zum 20-jährigen Bestehen der Ingenieur-Vereinigung, das mit 94 Personen im „Seepavillon“ gefeiert wurde. Es wurde damals beschlossen, dass nun alle 5 Jahre ein Stiftungsfest anstelle der Herrenabende gefeiert werden soll.

Der Herrenabend wurde die beliebteste interne Veranstaltung, an der stets fast die Hälfte der Kollegen teilnehmen. In den ersten Jahren fanden sich Talente in den eigenen Reihen, die für Unterhaltung sorgten. Man erinnert sich mit Schmunzeln an Gerhard Orgaß, der es herrlich verstand, populäre Schlager umzutexten und vorzusingen: „Gaarnicht um kümmern, gaarnicht um kümmern! oder „Wer langsam geht, kommt auch zu spät“. Denkwürdig war auch Karl-Heinz Richter`s humorvolle und pointenreiche Tischrede in Donners Hochrestaurant. Lothar Hey erntete im Hotel Seelust großen Beifall, als er meinte: „Wir bring`n Cuxhaven hoch mit Raps!“ Auch sein Klagelied: „Man kann sich heut`auf gar nichts mehr verlassen!“ ist unvergessen.

Seit 1971 gingen man dazu über, stets eine Persönlichkeit aus Cuxhaven oder Umgebung einzuladen, die durch besonderes Engagement für ein Gebiet im Bereich der Politik, Kultur oder Wissenschaft hervorgetreten ist. Durch einen Kurzvortrag über ihr Spezialgebiet und anschließende Diskussion werden auch Themen bekanntgemacht, die sonst nicht zum Arbeitsgebiet eines Ingenieurs gehören.

Es referierten in den letzten Jahren Staatssekretär Torsten Wolfgramm über die Bildung und Wissenschaft in der Europäischen Gemein-

schaft, Uwe Paap über die Geschichte des Gewürzhandels und das Deutsche Gewürzmuseum, Johann Voss über die geplante Elbefähre, Dr. Udo Vogel über den Bau der Golden-Gate-Bridge und Dr. Reincke über die Gewässergüte der Elbe.

Der Lüdingworthor Bauernrom war ein weiteres Ziel anlässlich des Herrenabendes. Nach einer Besichtigung der Kirche hielt Pastor Wille einen launigen, plattdeutschen Vortrag über Carsten Niebuhr, dem prominentesten Kind des Cuxhavener Ortsteiles. Ein Jahr später trafen sich die Ingenieure in der Cappeler Kirche mit der berühmten Arp-Schnitger-Orgel. Nach einer Gesangsvorführung von Nikolai Gorlow gab es ein traditionelles Wurster „Speck un` Klüten-Essen.

Eine Tradition zum Herrenabend wurde über die Jahre hinweg bewahrt. Dies ist die Diskussion über die Bezeichnung „Herrenabend“, denn mittlerweile gibt es ja auch Ingenieurinnen in der Vereinigung. Man ist bis zum heutigen Tage zu keinem Ergebnis gekommen. Kein Name konnte die Ingenieure und Ingenieurinnen zufrieden stellen und so müssen die Kolleginnen wohl weiterhin mit einem „Abend für Herren“ vorlieb nehmen.



Alle fünf Jahre feiern die Ingenieure anstelle des Herrenabends das Stiftungsfest. Zu dieser Festivität sind auch die Ehefrauen der Kollegen geladen. Nach einem gemeinsamen Essen und Vorträgen wird dann das Tanzbein zu diesem besonderen Anlass geschwungen.

Das letzte Stiftungsfest fand im Jahre 1995 statt. Unser Schriftwart Lothar Hey hatte zu diesem Anlass einen Vortrag gedichtet und einstudiert, der in vortrefflicher Weise den Werdegang und die besonderen Momente der Ingenieur-Vereinigung sowie die Persönlichkeiten beschreibt.

Auch heute sind seine Ausführungen noch aktuell. Hier sein Vortrag den er in seiner gewohnt launigen und witzigen Art zum Besten gab:

Sprüche eines altgedienten Vorstandsmitgliedes zur Feier „45-Jahre Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven“ am Sonnabend, den 04. November 1995, in Donners Hotel.

Heute ist der Vierte Elfte,
noch nicht ganz der Elfte Elfte!
Was schreibt der Kalender vor?
Doch nicht wann und wo Humor,
Heiterkeit und Witz regieren,
nein, da woll'n wir uns nicht zieren!

Es ist ziemlich kalt geworden.
Rauhe Kälte drückt von Norden
in das flache Land hinein.
Leute schenkt euch einen ein;
Lasst uns mit Humor betrachten,
was wir im Verein so machten.

„Fünfundvierzig, das ist gar nichts,
nein das ist nichts und das war nichts,
und schon gar kein Jubiläum“,
sagte Herbert, stieß fast Tee um!
„Fünfundneunzig, das ist klar,
ist kein Jubiläumsjahr!“

„Man sollte ein Fünfjahresrennen
nicht gleich Jubiläum nennen!“
Herbert blickte kurz herum,
alles nickte, und darum
wird dies Wort jetzt wohl verwahrt
bis Zweitausend aufgespart.

Dann soll'n im Vereinsgeschehen
allerdings die Fahnen wehen,
dann erst wird das Wort auch passen
Jubiläum! Hoch die Tassen!
Dann ist die Vereinigung
nämlich fünfzig Jahre jung!

Bleibt die Frage, liebe Leute,
wie nennt man die Feier heute?
Stiftungs- oder Gründungsfest
trifft nicht ganz und gab Protest;
denn wir feiern, das ist wahr,
nur in jedem fünften Jahr.

Um das klar herauszustellen,
muss die Fünf in allen Fällen,
die als Wortvorschlag gehen ein,
in dem Wort enthalten sein!
Ich goss den Weinbrand in den Tee
und schon kam mir `ne Idee!

Ich gab preis in der Konstante
meine Wortwahlvariante.
„Nennen wir das Fest,“ sprach ich
- selbst fand ich das meisterlich-
„nennen wir`s,“ sprach ich noch freier,
„doch – Fünfjahresabschlussfeier - !“

Sonst schnattern sie in den Konstanten
wie aufgeheizte Kaffeetanten!
Jetzt wurd` stumm der Kopf geschüttelt.
So als ob am Stuhl man rüttelt
kamen mir die Blicke vor.
Oh, ich schoss ein Eigentor.

Und bekam dafür auch Feuer:
„Solche Wortwahlungeheuer
stehn im modernen Sprachenstreich
dem -Lebensabschnittspartner- gleich
oder gar dem Wortgezerr
aus der alten DDR!

Engel für den Weihnachtszauber
nannten dort die Wortentstauber
- Jahresendfeierflügelpuppen - !
Von den Augen weg die Schuppen
war dabei das große Ziel,
nur - erreicht hat man nicht viel!

Engel bleiben eben Engel,
so wie Bengel bleiben Bengel,
und die Schuppen vor den Augen,
die nicht für den Fortschritt taugen
fielen, man ersetzte sie
durch Kitt – der Ideologie!

„Jedenfalls sei uns`re Feier
frei von jedem Wortgeleier!“
So kam`s dann zu dem Beschluß,
dass man sie „umschreiben“ muß.
Die Umschreibung kam in Gang,
sie ist siebzehn Silben lang!

> Fünfundvierzig Jahre Ingenieur-
Vereinigung Cuxhaven <

Und für die, die Klarheit lieben,
haben wir sie aufgeschrieben.
Damit niemand sie entkräfte,
steht`s in diesem unserm Hefte.
Nächstes Mal, auch das ist klar,
ist dann ein Jubiläumsjahr!

Neunzehnhundertfünfzig war es,
ein politisch zwar nicht klares,
aber doch ein Hoffnungsjahr!
Wenig Geld, gezahlt in bar,
gab es freitags auf die Hand,
monatlich auch, je nach Stand!

Und in Kino, schön und edel,
lief der Film vom „Schwarzwaldmädel“,
Rudolf Prack und Sonja Ziemann,
die versäumte damals nie man.
Dieses Traumpaar stand für Glück,
heile Welt und Heimatstück.

Das Jahrzehnt begann zu starten
ohne Lebensmittelkarten.
Alles war jetzt reichlich da,
die Regierung, die das sah,
schaffte still die Karten ab,
nur das liebe Geld – blieb knapp!

Welt – weit ab vom Paradiese,
Apartheid und Koreakrise,
Ostberlin mit Stasigründung,
stets Gefahr, stets Angst vor Zündung!
Neunzehnhundertfünfzig war
trotzdem unser Gründungsjahr!

Fünfundsechzig Gründungsleute,
alte Hasen, eingebläute,
aber auch ein paar ganz junge
noch mit jugendlichem Schwunge,
also eine ganze Schar
war schon da im Gründungsjahr!

Und zum ersten – Stiftungsfeste –
siebzig war das, liebe Gäste,
waren`s hundertfünfzehn schon.
Werbung brachte diesen Lohn.
Voll stand der Verein im Saft,
jeder warb für Mitgliedschaft!

Werner Mews war damals Leiter,
warb und schaffte immer weiter.
Wie zu sehn in den Annalen,
stiegen stets die Mitgliedszahlen.
Fünfundsiebzig war`n wir dann
hunderteinundsechzig Mann!

Oh, das Mann ist nicht gaz richtig,
auch die Frauen sind uns wichtig!
Erst war`s eine, dann mal zwei,
heute sind`s tatsächlich – drei!
Quote: Eineinhalb Prozent.
sind wir da nicht voll im Trend?!

Soll und Haben, Mitgliedzahlen,
die bereiten doch Qualen.
Heute sind wir, was uns wundert,
immer noch nicht ganz zweihundert!
Das ist`s, sei`s auch Zahlenspiel,
seit zehn Jahren unser Ziel.

Allerdings gibt`s eine Gruppe
die uns ganz und gar nicht schnuppe.
Ja, die trägt uns ungemein,
lässt uns auch nicht allein,
darauf kann man wirklich bau`n
- uns`re lieben Ehefrau`n!

Mitglied könn`n sie zwar nicht werden,
doch die Seligkeit auf Erden
hängt nicht an der Mitgliedschaft.
Einflussnahme massenhaft,
das weiß man doch ganz genau,
gibt`s für jede starke Frau!

Ohne Frau`n auf unser`n Bällen,
Feiern, Fahrten, Großbaustellen
gingen wir doch restlos baden!
Zu allem - fast allem - sie mit einzuladen
ist bei uns schon lange Brauch
und – so stimmt die Quote auch!

Ja, der Vorstand hat an Nüssen
oft schon harte knacken müssen,
so der Kampf mit der Idee
für das Zeichen IVC.
Viel Entwürfe waren da,
Peter Claußen kann das ja!



Die Entwürfe auszuwerten
sehr des Vorstands Kopf beschwerten.
Zwischen Kreisen, Pyramiden
hat er endlich entschieden,
und das Zeichen, das kam raus,
sah wie das von Quelle aus!

Alles stutzte, alles guckte,
als man weiß auf blau es druckte.
Doch wer damals es verhöhnt`,
hat sich heut daran gewöhnt.
Berthold steckt aus Styropor
IVC auf blauen Flor!

Ja, er tut`s zu jedem Feste
immer wieder – und aufs beste.
Auf Kuverts und Briefen findet
man es, was uns sehr verbindet.
Es hebt unser Renommee,
unser QUELLE – IVC!

Heut vor über zwanzig Jahren
waren wir uns dann im klaren,
dass der Ingenieur-Verein
- wollt er up-to-date sein -
endlich Anstecknadeln braucht,
silberne und gold`ne auch!

Rainer – Nachname von Bahren –
sah, hier lag noch was im argen.
Er war damals Pressewart,
und er übernahm den Part
des Entwurfs und zu dem Zweck
sprach er gleich mit Fahnen-Fleck.

Rainer meinte, wir im Norden
halten nichts von großen Orden.
Er hat deshalb uns're Nadeln
- und wer will ihn dafür tadeln -
damit nirgends Größe prunkt
reduziert auf einen Punkt!

Seitdem wir die Nadeln tragen
löchert man uns stets mit Fragen.
Selbst bei hellem Tageslicht
sieht man die Bedeutung nicht.
Erst mit Brille und aus der Näh
blinkt ganz klein – das IVC!

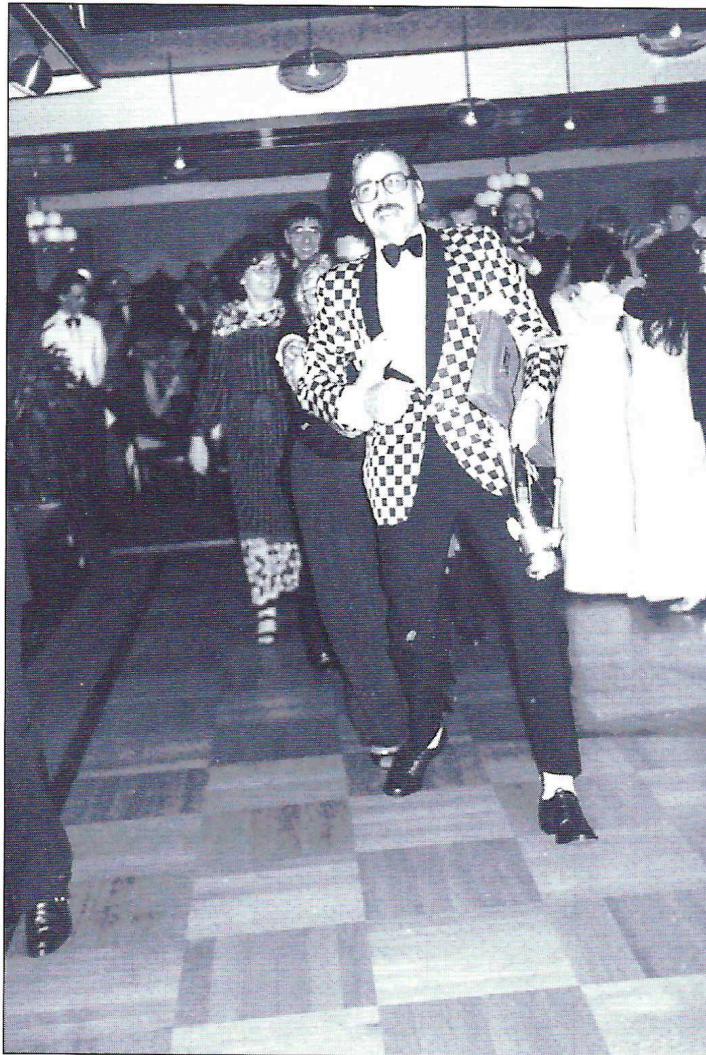
Ein geschicktes sich verstecken
kann enorm die Neugier wecken!
Ab und zu ein kleines Blitzen,
sei's im Stehen oder Sitzen,
fängt und fesselt jeden Blick,
das ist Rainers Nadeltrick!

Jedes Mitglied nach dem Prägen
nahm den Silberpunkt entgegen,
und wer Gründungsmitglied war
kriegte ihn in Gold sogar.
Auf dem Blitzen am Revers,
da verzichtet keiner mehr!

Schauen wir zu später Stunde
hier doch einmal in die Runde!
Irgendwo in Jackenecken
müssen Gold und Silber stecken.
Der, bei dem man nichts entdeckt,
hat's halt raffiniert – versteckt!

Gold und Silber zu vergeben,
damit konnt`der Vorstand leben.
Doch was macht er in fünf Jahren?
Ab dann gibt es Mitgliedsscharen,
für die muss was Neues her,
ja, dann reicht das Gold nicht mehr!

Nein, für fünfzig Mitgliedsjahre
ist das dann nicht mehr das Wahre,
und für unser`n Mitgliedsadel
brauchen wir `ne neue Nadel.
Schieben wir das nicht hinaus:
hilft uns, denkt euch eine aus!



Künstler und auch Künstlerinnen
sollten gleich damit beginnen.
Ob Rubin, ob Diamant,
IVC mit Lorbeerrand,
irgendwas fällt euch schon ein,
nur es muß bezahlbar sein!

Weil wir Gold schon oft vergaben
müssen wir schnell Neues haben!
Unser Lustrat, Hubert heißt er,
Ingenieurball – Lenkungsmeister,
Mister Hunderttausend-Volt,
der hat schon zweimal Gold!

Zweimal Gold hat Herbert Pape.
Reim auf Pape! Klar - „Agape.“
Das ist griechisch und heißt – Liebe!
Wenn ihn nicht die Liebe triebe,
gäb` er kaum auf unser`n Festen
Gottlieb Wendehals zum Besten.

Bei so vielen Polonaisen
ist er „Wendehals“ gewesen.
Wenn er kam, war jedem klar,
dass nur er der „Echte“ war!
Winkt er heran die Damen,
keine Frage, alle kamen!

Fünfundzwanzig Mitgliedsjahre,
Vorstandsarbeit nur zehn Jahre,
so hat man es einst gewollt,
reichen aus, dann gibt es Gold.
Heut` sind schon im Vorstand zwei
fünfundzwanzig Jahr dabei!

Nicht, dass sie am Sessel kleben
oder über Wolken schweben.
Alle legen nach zwei Jahren,
die im Vorstandsamt sie waren,
ganz nach Satzung ihr Amt nieder,
doch man wählt sie – immer wieder!

Fremd sind uns all die Querelen,
die heut` die Parteien quälen.
Scharping, Schröder, Lafontaine,
wie soll das bloß weitergehn`?
Über Wechsel an der Macht
wird bei uns nur laut gelacht.

Seit Werner Mews sein Amt gab auf,
sitzt Herbert Tiedemann darauf.
Manchmal kommt er, manchmal nicht.
Oft ruft ihn `ne Doppelpflicht.
Doch wir fühl`n uns mit ihm wohl,
er ist unser Helmut Kohl!

Nur, er kämpft nicht um den Posten,
kämpfen kann ja Nerven kosten.
Unser Herbert Tiedemann
hat gar nichts von Möllemann.
Nein, er sagt einmal ja
und nun bleibt er immer da!

Soviel Ehre, soviel Treue
und das jedes Jahr auf`s neue!
Schwer hat man daran zu tragen,
möchte gern den Ausstieg wagen.
Frage ist, wie schafft man das?
Sonst bricht so leicht das Glas.

Und das Glück, das bricht noch schneller,
rasend schnell sitzt du im Keller.
Aber aus dem Vorstandhaus
kommst du niemals wieder raus.
Ich weiß, was ich machen kann.
Holger auch, das ist mein Mann.

Wir woll`n mit den Kassenwarten
ab in die Toskana starten.
Geld hab`n die in ihren Kassen
ja, das muß man ihnen lassen.
Mit dem angesparten Geld
rufen wir: „Was kost` die Welt?“

Draußen stand in Stein gehauen
eine dieser Superfrauen.
Alle Glieder fein geschliffen,
ich hab` ihr ins Knie gekniffen.
Christa knipste das bewusst:
„Lothar vor barocker Lust!“

In Cuxhaven angekommen,
hab`die Zeitung ich genommen,
und was seh` ich, was meint ihr?
Rubensengel gibt`s auch hier!
Dick stand`s da umrahmt so breit:
„Rubensengel – stets bereit!“

Um so ein Kunstwerk zu begreifen,
muss man nicht durch Flandern streifen.
Ich hab meine Frau gefragt,
spitz hat die zu mir gesagt:
„Merk dir, die besuchst du nie,
die will mehr als „Hand am Knie!“

Rubens lebt und sollte leben,
Lebenslust wird`s immer geben.
Kämen sonst in den Verein
jemals junge Leute rein?
Junge Leute haben wir,
darauf trinkt mit mir ein Bier!

Hauke Bartels macht die Presse
mit Geschick und viel Interesse.
Und ein ziemlich junger Mann
ist auch Holger Eüstermann.
Heute abend, so scheint mir,
sind viel junge Leute hier!

Also machen wir das beste
auch aus diesem unserem Feste.
In fünf Jahren, ist ja klar,
ist ein Jubiläumsjahr.
Vieles ist bis dann zu lösen,
was viel Haken hat und Ösen!

Wie sagt Marcel Reich-Ranicki.
Deutschlands Bücherkritikschinski?
Der sagt, wenn ihm drückt ein Schuh:

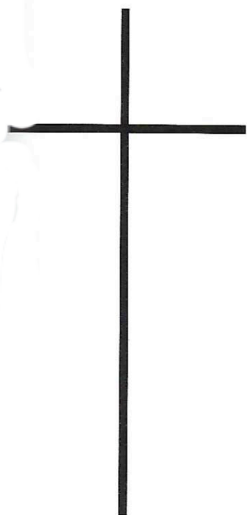
„Wieder geht ein Vorhang zu,
wir stehn` da und sind betroffen,
wieder alle Fragen offen!“

AHOI!

Lothar Hey



im Jubiläumsjahr 1975: Herbert Tiedemann, Berthold Eckhoff, Lothar Hey, Werner Mews, Harald Ahrens, Harald Jahn, Rainer von Bergen.



Wir gedenken unserer verstorbenen Kollegen:

Klaus G. Albers	31. Oktober 1999
Karsten Brinkmann	11. Januar 2000
Karl-Heinz Fliegel	02. Juli 2000
Walter Löser	22. März 1998
Rudolf Rösner	15. März 2000
Wilfried Saul	22. Juni 1997
Eric Sievers	17. März 1998
Hans-Martin Vorbeck	17. Juni 1998

Mitglieder

		Fachbildung	Ausbildungsort				
Afsari	Nasser	Wärme-Verf.-Technik	Hannover	188	23	12	04 77
Ahnen	Volker von	Versorgungstechnik	Berlin	258	11	11	09 90
Ahrens	Harald	Vermessungswesen	Hamburg	070	13	04	07 61
Alberg	Bernd	Fahrzeugtechnik	Braunschweig	163	29	09	12 74
Apelt	Günter	Hochbau	Buxtehude (AHV)	137	17	03	03 72
Apholz	Ewald	Bauingenieurwesen	Bremen	246	08	07	03 88
Baden	Günter	Ingenieurbau	Trier	101	04	05	11 68
Bargen	Günter von	Ingenieurbau	Buxtehude	039	30	01	10 56
Bargen	Rainer von	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	049	23	10	03 59
Bartels	Hauke	Architektur	Buxtehude (AHV)	271	15	06	05 92
Behrendt	Georg	Ingenieurbau	Wuppertal	162	15	11	12 74
Beilfuß	Siegfried	Vermessungswesen	Oldenburg	044	03	02	07 57
Bertholdt	Helmut	Ingenieurbau	Bremen	263	22	01	06 91
Boeth	Rainer	Nachrichtentechnik	Paderborn	260	19	04	11 90
Börner	Rolf	Vermessung	Hannover	292	24	02	01 96
Böttcher	Jürgen	Hochbau	Buxtehude	156	10	11	02 74
Brämer	Armin	Bioingenieurwesen	Hamburg	301	11	10	05 97
Brauer	Heiko	Bauwesen	Nienburg	295	17	12	04 96
Bräuer	Karl-Heinz	Ingenieurbau	Neustrelitz	110	18	02	01 70
Brinkmann	Jürgen	Bauingenieurwesen	Braunschweig	238	31	03	07 86
Brütt	Matthias	Architektur	Buxtehude (AHV)	274	09	01	11 92
Conrad	Rüdiger	Hochbau	Buxtehude	193	02	07	03 78
Cords	Thomas	Elektrotechnik	Lübeck	231	10	08	09 85
Dammann	Hans-Heinrich	Hochbau	Buxtehude (AHV)	064	25	02	01 61
Dammasch	Karl-Heinz	Hochbau		004	28	12	10 50
Dannies	Dieter Friedel	Maschinenbau	Kassel	293	12	10	01 96
Dennert	Günter	Ingenieurbau	Berlin	068	09	11	06 61
Deuter	Hanfried	Wasserwirts./Kulturtechnik	Suderburg	170	11	02	05 75
Dibbel	Peter	Schiffsbetriebstechnik	Bremerhaven	270	23	12	03 92
Dingler	Joachim	Ingenieurbau	Hamburg	254	28	09	09 90
Dock	Klaus	Bauingenieur	Braunschweig	309	10	07	03 00
Dohnt	Walter	Ingenieurbau	Lübeck	062	11	11	11 60
Dohrendorf	Heinz Jürgen	Architektur	Berlin	257	18	11	09 90
Eckhoff	Berthold	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	082	05	09	07 64
Engel	Karl-Heinz	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	092	12	08	04 66
Erbguth	Dieter	Hochbau	Nienburg	072	31	08	04 62
Eustermann	Holger	Ingenieurbau	Buxtehude	215	10	11	06 81
Findling	Oswald	Hochbau	Buxtehude	131	01	09	08 71
Fischer	Hans-Reinh.	Ingenieurbau	Hildesheim	234	18	07	11 85
Fischer	Jörg	Bauingenieurwesen	Bremen	310	11	09	03 00
Flägel	Ulrich	Innenarchitektur	Hildesheim	221	15	01	12 82

Frank	Ekkehard	Hochbau	Nienburg	181	21	04	03	76
Gabbert	Manfred	Schiffbau	Hamburg	316	18	12	08	00
Gaßner	Volker	Schiffsbetriebstechnik	Flensburg	172	14	07	06	75
Gehrmann	Hartmut	Vermessungswesen	Hamburg	191	03	12	01	78
Gerdes	Heiko	Hochbau	Buxtehude	094	31	07	08	66
Gerhardt	Hans-Jürgen	Hochbau	Buxtehude	218	13	10	10	82
Glimmann	Hans	Hoch-und Ingenieurbau	Buxtehude	008	10	04	10	50
Glissmann	Reinhard	Ingenieurbau	Hannover	222	19	10	03	83
Grantz	Horst	Ingenieurbau	Nienburg	107	30	10	03	69
Grantz	Thorsten	Ingenieurbau	Buxtehude	261	05	10	04	91
Grefe	Wolfgang	Ingenieurbau	Buxtehude	305	19	09	01	99
Groth	Hans-Adolf Dr.-Ing.	Verkehrswesen	Hamburg/Aachen	227	04	03	12	84
Grüter	Andreas	Hochbau	Buxtehude	226	25	04	03	84
Habedank	Peter	Ingenieurbau	Buxtehude	240	02	02	11	86
Hagenah	Walter	Ingenieurbau	Buxtehude	009	16	08	10	50
Hamann	Eckart	Hochbau	Buxtehude (AHV)	048	26	02	01	59
Hamer	Karl-Heinrich	Elektrotechnik	Hannover	299	03	08	03	97
Hardekopf	Horst	Ingenieurbau	Buxtehude	074	12	12	01	63
Hartwig	Thies	Wasserwirtschaft	Eckernförde	252	13	02	03	90
Heimbürg	Anno M. von	Ingenieurbau	Hannover	147	28	10	09	73
Hein	Erich	Vermessungswesen	Oldenburg	129	03	08	06	71
Heinemann	Udo	Hochbau	Buxtehude	106	07	11	01	69
Heinrich	Klaus E.	Elektrotechnik	Wilhelmshaven	189	30	04	10	77
Hellmann	Bernd	Hochbau	Bremen	152	07	09	09	73
Hempel	Peter	Bauingenieurwesen	Hamburg	306	11	12	07	99
Hetebrüg	Siegfried	Schiffingenieur	Flensburg	113	16	07	12	70
Hey	Lothar	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	086	17	01	06	65
Hinüber	Harald	Ingenieurbau	Braunschweig	209	02	10	10	80
Hinze	Joachim	Vermess.-u. Ingenieurbau	Berlin	065	10	07	01	61
Hohmann	Hans	Informatik	Paderborn	211	22	09	22	80
Holz	Andreas	Architektur	Hannover	286	09	05	08	95
Homann	Heinrich	Seeverkehr	Hamburg	236	07	08	01	86
Horlacher	Jens	Versorgungstechnik	Wolfenbüttel	312	20	06	07	00
Jiricek	Georg	Ingenieurbau	Prag	145	01	08	03	73
Johannen	Helmut	Ingenieurbau	Hildeheim	035	14	12	06	53
Kaltenborn	Friedrich	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	032	05	03	06	52
Käseberg	Hans	Schiffsbetriebstechnik	Hamburg	241	02	09	11	86
Kattenhorn	Klaus-Otto	Hochbau	Bremen	178	06	06	12	75
Kentzler	Peter	Ingenieurbau	Leipzig	122	20	04	03	71
Kerschies	Christian	Wasserw./ Kulturtechnik	Suderburg	239	07	05	10	86
Killet	Manfred	Hochbau	Siegen	073	06	02	01	63

Klein	Eckart	Architektur	Hannover	267	11	05	11	91
Knutzen	Jens	Ingenieurbau	Buxtehude	161	24	11	11	74
König	Bodo	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	118	28	09	01	71
Kornett	Alfons	Ingenieurbau	Buxtehude	075	18	11	03	63
Köster	Reinhard	Maschinenbau	Köln	268	02	11	11	91
Krasselt	Reiner	Architektur/Bau-Ing.wesen	Hannover	210	10	07	12	80
Kraus	Matthias	Ingenieurbau / Hochbau	Rendsburg	013	06	01	10	50
Krohn	Hans-Jürgen	Ingenieurbau	Eckernf./ Braunsch.	285	08	10	05	95
Krüger	Günter-Dirk	Maschinenbau	Hamburg	205	07	11	05	80
Kühn	Reinhard	Ingenieurbau	Aachen	206	07	03	05	80
Kuhnert	Siegfried	Maschinenbau	Wolfenbüttel	224	04	02	06	83
Kummer	Klaus	Bauingenieurwesen	Hannover	287	04	06	08	95
Kutzner	Jörg	Maschinenbau	Hannover	277	07	06	11	93
Land	Erich	Hochbau	Buxtehude (AHV)	069	29	11	07	61
Landvogt	Gabriela	Ingenieurbau	Buxtehude	278	08	01	03	94
Landwehr	Christian	Bauingenieurwesen	Buxtehude	264	24	07	07	91
Landwehr	Willy	Architektur	Braunschweig	273	13	03	07	92
Laue	Hein-Peter	Chemie	Isny (Allgäu)	229	13	07	04	85
Lemanski	Harald	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	148	26	08	09	73
Lenz	Kurt	Schiffsbetriebstechnik	Bremerhaven	217	24	06	04	82
Lüdke	Walter	Ingenieurbau	Hannover	121	20	03	03	71
Lühmann	Kurt	Ingenieurbau	Buxtehude	098	14	11	03	68
Machulez	Sigurd	Heizung und Lüftung	Berlin	096	07	11	04	67
Mangliers	Gerhard	Ingenieurbau	Oldenburg	081	19	06	05	64
Meinheit	Hermann	Versorgungstechnik	Wolfenbüttel	220	10	03	11	82
Mett	Siegfried	Ingenieurbau	Hannover	235	06	12	01	86
Mews	Hans	Schiffbau	Hamburg	126	01	05	04	71
Mews	Werner	Hochbau	Buxtehude (AHV)	017	06	01	10	50
Meyer	Detlef	Betriebs-u.Versorgungst.	Bremerhaven	289	20	02	11	95
Meyer	Erich	Schiffsbetriebstechnik	Flensburg	111	28	03	01	70
Meyer	Gerd	Architektur	Hannover	307	23	11	03	00
Meyer	Hans-August	Hoch-und Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	171	25	05	05	75
Meyne	Artur	Vermessungswesen	Hannover	138	05	03	07	72
Mies	Michael	Ingenieurbau	Buxtehude	269	02	09	03	92
Miessner	Fritz	Wasserwirt/Kulturtechnik	Eckernförde	099	17	04	05	68
Mischke	Gerd	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	102	11	04	12	68
Mittendorf	Ralf	Ingenieurbau	Gießen	097	04	11	06	67
Möller	Bernd	Eletrotechnik/Elektronik	Bielefeld	228	30	04	04	85
Möller	Ernst	Bergbau	Clausthal-Zellerfeld	179	23	10	01	76
Möller	Werner	Hochbau	Buxtehude (AHV)	112	05	08	08	70
Monsees	Holger	Architektur	Braunschweig	297	16	07	07	96

Morgenroth	Thomas	Ingenieurbau	Buxtehude	230	05	12	09	85
Mühlen	Jürgen zur	Wasserwirtschaft	Sudenburg	243	29	08	01	87
Mußfeld	Gerhard	Schiffsingenieur	Flensburg	117	03	04	01	71
Nachtigal	Günter	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	061	19	09	11	60
Nawitzki	Waltraut	Siedlungswasserwirtschaft	Frankfurt	155	04	01	01	74
Neitzel	Jürgen	Ingenieurbau	Buxtehude	150	15	08	09	73
Nepilly	Klaus	Maschinenbau	Gießen	198	16	01	02	79
Nöhmer	Gustav	Hochbau	Buxtehude (AHV)	077	17	09	07	63
Ober	Hans Martin	Ingenieurbau	Hildesheim	290	07	08	11	95
Oderich	Karl-Heinz	Maschinenbau	Hamburg	114	30	12	12	70
Osterloh	Hans	Hochbau	Oldenburg	085	20	12	06	65
Osterndorff	Gerd	Bauingenieurwesen	Buxtehude	294	22	06	04	96
Osterndorf	Hubert	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	046	05	08	10	58
Padberg	Wolfgang	Hochbau	Bremen	216	13	09	01	82
Pape	Herbert	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	108	21	09	03	69
Päsler	Heycko	Ingenieurwesen	Braunschweig	251	22	12	01	90
Pawlowitz	Rolf	Elektrotechnik	Bremen	281	18	12	09	94
Pehrs	Hans-Jürgen	Schiffbau	Hamburg	291	12	08	01	96
Peyn	Hilmar	Elektrotechnik	Hamburg	052	13	08	01	60
Pohl	Jürgen	Schiffsbetriebstechnik	Hamburg	315	05	11	07	00
Preukszat	Heinz-Torsten	Ingenieurbau	Buxtehude	204	25	03	05	80
Püschner	Frank	Betriebs-u.Versorgungst.	Bremerhaven	280	28	06	09	94
Quittkat	Ulrich	Ingenieurbau	Idstein	104	17	01	12	68
Rehberg	Hans-Jörg	Schiffsbetriebstechnik	Flensburg	140	11	10	07	72
Reich	Michael	Ingenieurbau	Bremen	200	19	10	12	79
Renzelmann	Werner	Ingenieurbau	Bremen	021	29	05	10	50
Richter	Karl-Heinz	Hochbau	Buxtehude	022	17	10	10	50
Richters	Günter	Ingenieurbau	Buxtehude	123	05	04	03	71
Riechers	Werner	Hoch-und Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	153	05	01	11	73
Röver	Jürgen	Bauingenieurwesen	Oldenburg	253	14	02	03	90
Rudolph	Jörg	Ing.bau u. Wasserwirtsch.	Sudenburg	272	28	07	07	92
Rusch	Werner	Landespflege	Hannover	266	13	03	11	91
Schädlich	Peter	Ingenieurbau	Hildesheim	166	23	05	01	75
Scheffel	Bernd	Nautik und Schiffbau	Elsfleth / Bremen	245	02	02	01	88
Schier	Hans-Werner	Elektrotechnik	Bremen	144	27	03	03	73
Schildt	Reiner	Wasserwirts./Kulturtechnik	Sudenburg	213	25	02	03	81
Schilling	Rainer	Ingenieurbau	Bremen	105	24	05	12	68
Schlichting	Peter	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	175	24	01	09	75
Schmertmann	Paul	Ingenieurbau	Hildesheim	132	07	03	09	71
Schmidt	Dieter	Maschinenbau	Bremen	250	08	01	01	89
Schmidt	Jürgen	Hochbau	Buxtehude	158	14	03	05	74

Schnibbe	Herbert	Innenarchitektur	Hildesheim	219	21	03	10	82
Scholz	Wolfgang	Maschinenbau	Hagen	196	19	01	12	78
Schönau	Claudia	Hochbau	Buxtehude	262	20	06	05	91
Schönau	Klaus-Dieter	Ingenieurbau	Buxtehude	157	20	01	02	74
Schöning	Ernst	Hoch- und Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	038	04	05	06	56
Schriefer	Dörthe	Architektur	Buxtehude	311	08	03	07	00
Schütte	Hans-Jürgen	Ingenieurbau	Buxtehude	087	06	01	06	65
Schwensfeier	Werner	Hochbau	Oldenburg	184	08	05	05	76
Schwerlinski	Peter	Ingenieurbau	Buxtehude	223	14	03	06	83
Seidenkranz	Peter	Schiffsbetriebstechnik	Hamburg	199	23	12	03	79
Sievers	Walter	Ingenieurbau	Buxtehude	026	17	04	10	50
Sinner	Helmut	Ingenieurbau	Görlitz	054	20	01	03	60
Sprenger	Rolf-Dieter	Ingenieurbau	Buxtehude	090	07	12	02	65
Steuck	Ralf	Nachrichtentechnik	Hamburg	313	28	12	07	00
Süling	Heinz	Ingenieurbau	Buxtehude	079	09	11	01	64
Taubert	Achim Dr.rer.nat.	Küstengeographie	Hamburg	232	30	06	10	85
Teifel	Joachim	Ingenieurbau	Buxtehude	308	11	02	03	00
Thormeier	Hans-Gerd	Elektrotechnik	Hannover	288	18	07	10	95
Thurow	Wolfgang	Bauingenieurwesen	Gotha / Dresden	265	01	08	10	91
Tiedemann	Herbert	Ingenieurbau	Nienburg	047	03	10	12	58
Tiedemann	Karl	Ingenieurbau	Wuppertal	296	25	07	04	96
Treunert	Ulrich	Architektur	Idstein / Hamburg	203	29	11	04	80
Ucken	Irmtraut	Architektur	Hannover	304	02	09	12	97
Ullrich	Werner	Heizung und Lüftung	Köln	169	19	05	03	75
Viebrock	Horst	Ingenieurbau	Coburg	057	25	11	07	60
Vogel	Udo Prof. Dr.-Ing.	Bauingenieurwesen	Stuttgart	298	16	03	10	96
Voss	Johann	Ingenieurbau	Darmstadt	146	04	12	09	73
Voß	Lutz-Wilhelm	Bauingenieur	Hannover	314	14	03	07	00
Wagner	Peter Dr.-Ing.	Maschinenbau	Hamburg	276	01	12	04	93
Wagner	Rudolf	Elektrotechnik	München	201	06	07	01	80
Walter	Günter	Ingenieurbau	Magdeburg	083	15	12	07	64
Walter	Heiko	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	135	15	06	12	71
Weers	Dieter	Ingenieurbau	Buxtehude (AHV)	133	23	01	10	71
Weilandt	Oswald	Landwirtschaft	Herford	207	22	05	05	80
Wieland	Theodor	Maschinenbau	Nürnberg	197	14	04	01	79
Wildfang	Gerd	Architektur u. Ingenieurbau	Hannover	195	07	08	11	78
Windgassen	Thomas	Elektro-u. Energietechnik	Aachen	279	22	08	08	94
Witthohn	Ralf	Ingenieurbau	Buxtehude	302	11	10	09	97
Wolffgram	Gunnar	Maschinenbau	Friedberg / Hessen	192	14	09	01	78
Wylenzek	Kurt Hermann	Schiffsbetriebstechnik	Bremen	259	19	07	10	90

Stand: 30.08.00



Schleuse bei Dietfurt

Satzung

nach den Beschlüssen der Mitgliederversammlung vom 19. Januar 1973

§ 1 Name, Sitz und Form

1. Die Vereinigung führt den Namen „INGENIEUR-VEREINIGUNG CUXHAVEN“.
2. Sitz der Vereinigung ist Cuxhaven.
3. Die Vereinigung wird nicht in das Vereinsregister eingetragen.
4. Das Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.
5. Die Vereinigung ist parteipolitisch und konfessionell neutral.
6. Die Erwerbstätigkeit der Vereinigung ist ausgeschlossen.

§ 2 Zweck

1. Der Zusammenschluss aller interessierten Ingenieure in Cuxhaven und Umgebung.
2. Die Gelegenheit, sich kennenzulernen und freundschaftliche Beziehungen zu pflegen.
3. Eine fachliche Weiterbildung durch Vorträge, Besichtigungen u. a.
4. Geselliges Beisammensein auf festlichen und anderen Veranstaltungen.
5. Die Wahrung der Berufsinteressen der Mitglieder.
6. Die Stellungnahme zu öffentlichen Angelegenheiten, wenn sie fachbezogen sind und von der einfachen Mehrheit der sie beschließenden Versammlung getragen werden.

§ 3 Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind:

die Mitgliederversammlung
der Vorstand und
der Ältestenrat.

Die Organe leisten ihre Tätigkeit gemäß dieser Satzung und ehrenamtlich.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied unserer Vereinigung kann werden, wer die Berufsbezeichnung „INGENIEUR“ allein oder in einer Wortverbindung führen darf. Als Grundlage zur Definition des Begriffes gilt die Auslegung im „Gesetz zum Schutz der Berufsbezeichnung Ingenieur“, welches der Niedersächsische Landtag am 30. März 1971 verkündet hat.

Wer die Mitgliedschaft zu erwerben wünscht, hat einen schriftlichen Antrag laut Vordruck an den Vorstand der Vereinigung zu richten und erkennt damit die Satzung an. Dieser Antrag muss insbesondere die Erfüllung der vorgenannten Aufnahmebedingungen nachweisen.

Nach Bekanntgabe des Ersuchens im Rundschreiben kann von den Mitgliedern bis zur nächstfolgenden Mitgliederversammlung Einspruch erhoben werden.

Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung. Bei Einspruch entscheidet endgültig der Ältestenrat über die Aufnahme. Bei Ablehnung des Antrages bedarf es keiner Begründung. Sie ist unanfechtbar. Der Bescheid ist dem Antragsteller in schriftlicher Form mitzuteilen.

Es wird eine Aufnahmegebühr erhoben, deren Höhe die Jahreshauptversammlung festlegt.

§ 5 Leistungen von Beiträgen

Die Beiträge werden von der Jahreshauptversammlung festgelegt.

Es wird angestrebt, diese möglichst im Lastschriftverfahren jeweils am 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres zur Hälfte des Jahresbeitrages zu entrichten. Dieses ist für ein neu aufgenommenes Mitglied erstmals für den Monat fällig, welcher dem Aufnahmetag folgt.

Einkommensschwachen oder fortgezogenen Mitgliedern kann eine Beitragsermäßigung vom Vorstand bewilligt werden. Hierzu ist jedoch erforderlich, dass ein schriftlicher Antrag an den 1. Vorsitzenden gestellt wird und dieser ausreichend begründet wird.

§ 6 Rechte der Mitglieder

1. Alle Mitglieder sind gleichberechtigt.
2. Jedes Mitglied kann sich für ein Amt in der Vereinigung bewerben und gewählt werden.
3. Jedes Mitglied ist berechtigt, Anträge zu den Tagesordnungen der Versammlungen zu stellen und Anregungen für das Vereinsleben zu geben.

§ 7 Pflichten der Mitglieder

1. Das Ansehen der Vereinigung ist zu wahren.
2. Die Bedingungen der Satzung sind zu beachten.

§ 8 Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt

1. durch freiwilligen Austritt: Der Austritt ist schriftlich zu erklären und zum Ende eines Halbjahres möglich.
2. durch Ausschluss: Ausgeschlossen werden kann, wer
 - a) gegen die Satzung grob verstößt,
 - b) dem Ansehen der Vereinigung erheblich schadet,
 - c) trotz zweimaliger Mahnung den Beitragszahlungen nicht nachkommt und
 - d) sich unehrenhafte Handlungen zuschuldenkommen lässt.

Über den Ausschluss entscheidet der Ältestenrat. Der Auszuschließende ist durch den Vorsitzenden schriftlich zu benachrichtigen. Auf Verlangen muss er vor der Beschlussfassung vom Ältestenrat gehört werden. Dem Betreffenden ist die Ausschließung unter Angabe des Grundes durch einen eingeschriebenen Brief umgehend vom Vorsitzenden mitzuteilen. Der so vorgenommene Ausschluss ist unanfechtbar.

3. durch den Tod. Mit dem Austritt oder dem Verlust der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 9 Ehrenmitgliedschaft

Mitglieder, die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ehrenmitglieder genießen die Rechte der übrigen Mitglieder und sind von der Entrichtung der Beiträge befreit. Die Ernennung erfolgt durch die Jahreshauptversammlung.

§ 10 Vorstand

Der Vorstand der Vereinigung besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, dem 1. und 2. Schriftführer, dem 1. und 2. Kassenwart und einem Pressewart. Er kann zur Vorbereitung und Durchführung besonderer Veranstaltungen Beisitzer berufen. Diese sind nur in ihrem Aufgabengebiet stimmberechtigt. Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Jahreshauptversammlung für 2 Jahre. In einem Jahr werden der 1. Vorsitzende, der 2. Schriftführer und der 1. Kassenwart und in dem darauffolgenden Jahr der 2. Vorsitzende, der 1. Schriftführer, der 2. Kassenwart und der Pressewart neu gewählt. Wiederwahl

ist zulässig. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so ist der übrige Vorstand berechtigt, das freigewordene Amt bis zur nächsten Jahreshauptversammlung neu zu besetzen. Der Vorstand ist ehrenamtlich. Er tritt nach Bedarf zur Beratung zusammen und ist bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte seiner Mitglieder beschlussfähig. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.

Der 1. Vorsitzende (im Bedarfsfall der 2. Vorsitzende) leitet die Vereinigung, beruft den Vorstand und die Versammlungen ein, setzt Tagesordnungen fest und ist Mitglied im Ältestenrat. Die Schriftführer laden zu jeder Versammlung schriftlich ein. Sie führen die Mitgliederkartei und erledigen den sonstigen Schriftverkehr. Über die Jahreshauptversammlung sowie von Beschlüssen der Mitgliederversammlungen fertigen sie Protokolle an. Sie verfassen über die sonstigen Veranstaltungen kurze Berichte. Für die Jahreshauptversammlung ist ein Jahresbericht aufzustellen.

Die Kassenwarte haben die Buch- und Kontenführung zu besorgen. Sie haben die Beitragseingänge zu überwachen und säumige Mitglieder zu mahnen. Über größere Veranstaltungen sind Kostenübersichten baldmöglichst zu erstellen. Zur Jahreshauptversammlung ist ein umfassender Kassenbericht zu erstellen. Zuvor sind den Kassenprüfern alle erforderlichen Unterlagen zur Einsicht zu übergeben.

Der Pressewart soll die Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Hierzu gehört unter anderem die Abfassung von Zeitungsberichten über besondere Veranstaltungen und Stellungnahmen zu öffentlichen Belangen.

§ 11 Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht aus 4 Mitgliedern, einem 1. und 2. Vertreter und dem 1. Vorsitzenden (vertretungsweise dem 2. Vorsitzenden) der Vereinigung. Die Mitglieder sind jährlich zum Vorstand vorzuschlagen und von der Jahreshauptversammlung zu bestätigen. Hierzu sollen möglichst ältere Mitglieder herangezogen werden, die zur Zweckerfüllung der Vereinigung beigetragen haben. Der Ältestenrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden für ein Jahr.

Der Ältestenrat entscheidet endgültig über vorgebrachte Einsprüche bei Aufnahmen in die Vereinigung und über den Ausschluss von Mitgliedern aus der Vereinigung. Zu

beabsichtigten Satzungsänderungen ist vor der Beschlussfassung durch die Jahreshauptversammlung die Stellungnahme des Ältestenrates einzuholen. Der Ältestenrat entscheidet ferner über Unstimmigkeiten zwischen Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern, sofern der Vorstand selber befangen ist.

§ 12 Jahreshauptversammlung

Diese findet alljährlich im März statt. Der Vorstand hat hierzu mindestens 10 Tage vorher einzuladen. Folgende Handlungen sind ausschließlich der Jahreshauptversammlung vorbehalten:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, des Kassenberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Bestätigung des Ältestenrates.
5. Wahl der Kassenprüfer.
6. Ernennung von Ehrenmitgliedern.
7. Änderung der Satzung.
8. Beschlussfassung über die Auflösung der Vereinigung.

Die ordnungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung beschließt ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder mit einfacher Mehrheit. Zu Punkt 7 (Änderung der Satzung) und Punkt 8 (Auflösung) ist jedoch eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich. Anträge für Tagesordnungspunkte sind 2 Wochen vor dem Versammlungstermin an den 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form zu richten. Anträge, die eine Satzungsänderung betreffen, bedürfen einer Unterstützung von mindestens 20 % der Mitglieder, welche durch ihre Unterschrift ihren Wunsch bekunden. Kommt dieser Antrag von seiten des Vorstandes, so ist diese Unterstützung nicht erforderlich. Anträge auf Auflösung der Vereinigung erfordern die Unterstützung von mindestens der Hälfte der Mitglieder.

Über die Beschlüsse der Jahreshauptversammlung ist von den Schriftführern ein Protokoll zu fertigen.

Bei Wahlen ist, sofern sie nicht durch Zuruf erfolgen, eine geheime Abstimmung mit Hilfe von Stimmzetteln erforderlich. Eine geheime Wahl ist immer dann erforderlich, wenn mehrere Vorschläge vorliegen. Wird im ersten Wahlgang keine Stimmenmehrheit erreicht, sind weitere Wahlgänge erforderlich.

§ 13 Kassenprüfer

Die Kassenprüfer haben die Aufgabe, den Vermögensstand der Vereinigung sowie die Jahresabrechnung der Kassenwarte zu prüfen. Sie haben hierüber in der Jahreshauptversammlung zu berichten. Gewählt werden sie von der Jahreshauptversammlung für die Dauer von 2 Jahren. Im ersten Jahr ist der Gewählte 2. Kassenprüfer. Er rückt im darauf folgenden Jahr zum 1. Kassenprüfer auf. Somit wird in jedem Jahr nur der 2. Kassenprüfer gewählt.

§ 14 Auflösung

Die Auflösung der Vereinigung kann nur in der Jahreshauptversammlung beschlossen werden. Hierfür ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. Im Falle der beschlossenen Auflösung übernimmt der Vorstand das Amt des Liquidators und verkauft das Inventar und das sonstige Eigentum. Das ganze Barvermögen ist sodann dem Deutschen Roten Kreuz zu überweisen. Damit ist die Auflösung der Vereinigung erfolgt, und alle Rechte und Pflichten sind erloschen.

§ 15 Inkrafttreten der Satzung

Die Satzung in vorstehender Fassung tritt mit dem 19. Januar 1973 in Kraft.

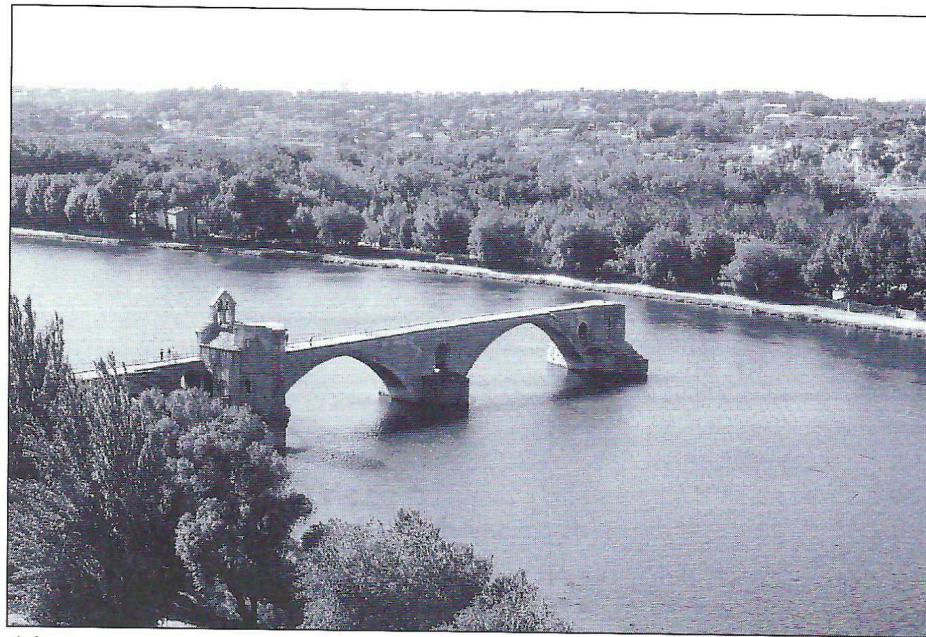
Cuxhaven, den 19. Januar 1973

Die Mitgliederversammlung

Der Vorstand:	Werner Mews	1. Vorsitzender
	Rainer von Barga	1. Schriftführer
	Berthold Eckhoff	1. Kassenwart
	Herbert Tiedemann	2. Vorsitzender
	Bodo König	2. Schriftführer
	Hubert Osterndorf	2. Kassenwart

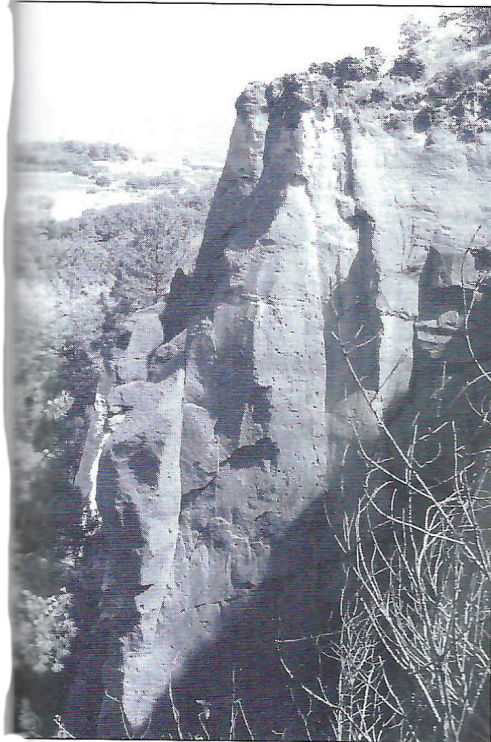
Der Ältestenrat:	Johannes Amelung
	Karl Koopmann
	Friedrich Albrecht
	Ludwig Mahnken
	Raimund Wagner

Reiseimpressionen

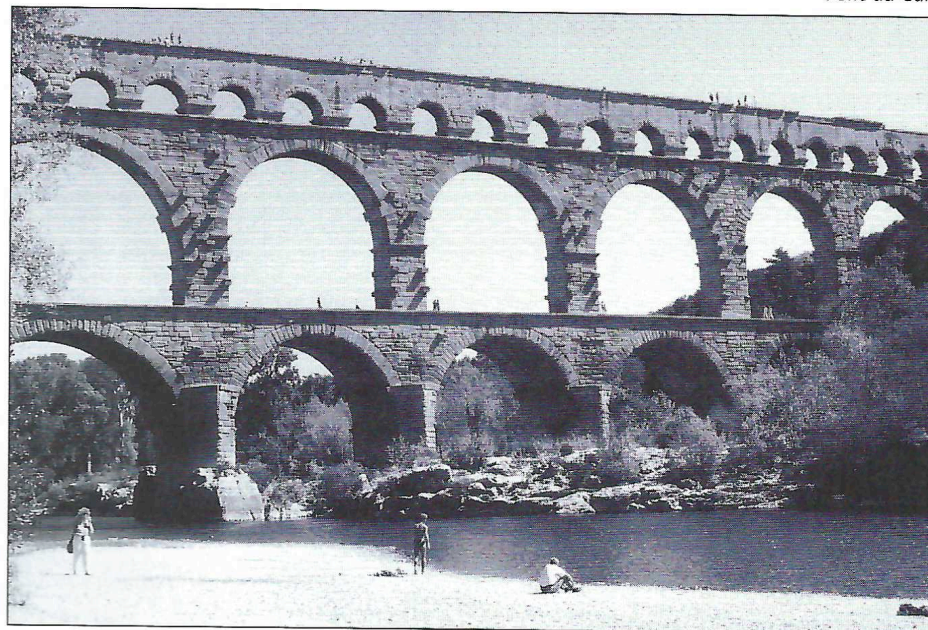


Avignon

Clusillon



Pont du Gard

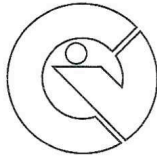




Gordes

Empfang im Rathaus von St. Ives





Die Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven dankt
folgenden Mitgliedern und Firmen, durch deren Inserate
die Herausgabe dieser Festschrift ermöglicht wurde



Wasserbaugesellschaft
Bremen mbH

Naßbagger- und Wasserbauunternehmen

Bennigsenstraße 2-6
28207 Bremen
Telefon [04 21] 4 32 75-0
Telefax [04 21] 49 44 90

Für ein gutes Klima sorgt:



**KLIMA
SERVICE GmbH
CUXHAVEN**

Kpt.-Alexander- Str. 48
D-27472 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 / 56 27-0
Fax 0 47 21 / 56 27-17



Zimmermann & Co
Bauunternehmung GmbH

Straßenbau

Kanal- u. Erdbau

Kabelbau

Sprengarbeiten

Abbrüche

Neue Industriestraße 6
27472 Cuxhaven
Telefon (04721) 23008
Fax (04721) 22243

Norbag Bau

Norddeutsche Baggerei GmbH

Tief- und Ingenieurbau • Erd-, Straßen- und Kanalbau - Stahlbetonbau
27616 Beverstedt-Taben - Tel. (0 47 47) 1 82 - 0 - Fax (0 47 47) 1 82 35



Plambeck ContraCon
Aktiengesellschaft
www.plambeck.de

Peter-Henlein-Straße 2-4
27472 Cuxhaven

Telefon 04721/718-01
Telefax 04721/718-200

Elektro-Installation
Elektro-Heizungen
EDV-Netzwerke
Telekommunikation
Kälte-Technik

**Wieanüt
TEAM**

Service-Werkstätten:
Elektrotechnik
Haustechnik-Geräte
Unterhaltungselektronik

Hausanschrift
27472 Cuxhaven
Abschnede 198-200
Telefon (04721) 568811
Telefax (04721) 568850

PLAMBECK Erd- und Tiefbau

- Transporte und Schwertransporte aller Art
 - Lkw- und Baumaschinengestellung
 - Erd-, Sand- und Kieslieferungen
 - Spreng- und Abbrucharbeiten
 - Baustoff-Recycling
 - Erd- und Tiefbauarbeiten
- (04721) 74433
Telefax 744344
27472 CUXHAVEN • HUMPHRY-DAVY-STR. 23

Wir informieren
projektieren
installieren
reparieren

Horst von Minden

ELEKTROINSTALLATION - BLITZSCHUTZANLAGEN
EIB - EDV - ALARM - und SICHERHEITSTECHNIK
Friedrichstr. 22
27472 Cuxhaven
Email: von-Minden-Cux@T-Online.de
Notdienst 0171 6403081



**Elektrobau +
Datentechnik**

Wilhelm Grebe GmbH

Strichweg 67 • 27472 Cuxhaven
Tel. (04721) 5574-0 • Fax 557430

Elektroinstallation, Beleuchtungskörper, Antennenanlagen,
Hard- und Software, Netzwerke, Telekommunikation

**Kälteanlagen und
Elektromaschinenbau**

Walter Wittig GmbH
Strichweg 67 • 27472 Cuxhaven
Tel. (04721) 557410 • Fax 557430



WIR BAUEN FREIRÄUME ... DENN ZUKUNFT BRAUCHT RAUM.

BRÜNING
bauunternehmen

- Altbausanierung
- Neu- und Umbau
- Industrie- und Gewerbebau
- Stahlbetonarbeiten
- Plasterarbeiten
- Kanalisationsarbeiten
- Diamant-, Kernbohr- und Betonsägearbeiten

Raiffeisenstraße 23
21762 Otterndorf
Tel.: (04751) 21 09
Fax: (04751) 21 29

ARCHITEKT VFA

DIPL. ING. HERBERT TIEDEMANN
HINTER DER KIRCHE 74
27476 CUXHAVEN
TEL. 04721/47198/48299

**Clasen
Heizungsbau**

Lüftung - Sanitär

Frank-Wedekind-Str. 23
27474 Cuxhaven
mobil: 01 71 - 4 28 18 18
privat Tel.: 0 47 21 - 6 22 75

Zaunbau • Metallbau • Sicherheitssysteme

**Walter
HUTH
Die Zaun-Profis**

Walter Huth KG
Alte Industriestraße 9 + 10
27472 Cuxhaven

Tel. 04721-7341-0
Fax 04721-7341-19
http://www.huth-cux.de

Architekturbüro
WERNER MÖLLER
DIPL.-ING. ARCHITEKT

Matthias-Claudius-Weg 55 • 27474 Cuxhaven
Telefon 04721/23626 • Telefax 04721/61268



Am Seedeich 2 - 27472 Cuxhaven
Tel. (04721) 5090 - Fax (04721) 509134

in der 7. Etage der Kurpark-Residenz Döse



Ecke Kurparkallee / Nordfeldstraße
27476 Cuxhaven, Tel. (04721) 440880



Ob im Sommer oder Winter...

bieten wir Ihnen Sicherheit und Komfort,
Erfahrung und Service! Ihr kompetenter
Partner für Ihre Urlaubsreise!

Reisebüro: Cuxhaven, Nordersteinstr. 10,
Tel. 04721/727-120/121

KÖLLER & WENK
PLANUNGSBÜRO FÜR HAUSTECHNIK

Abendrothstraße 11
27474 Cuxhaven
Tel. (04721) 554054
Fax (04721) 554057

Sanitär
Heizung
Lüftung
Klima
Elektro
Energieberatung

Tapeten • Gardinen • Teppiche • Teppichböden
Möbelstoffe • Sonnenschutz • Eigenes Nähatelier
Ihr Partner beim Renovieren und Neugestalten

Ihr Fachgeschäft

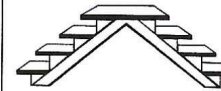
SCHOLZ OHG

Cuxhaven-Altenwalde
Hauptstraße 36
Tel.: (04723) 3251 + 3435

P vor dem Haus
und auf dem Hof



Wir machen Wohnmode Seit über 30 Jahren



Fliesen • Fensterbänke • Treppen
Marmor • Kunststein
Fußbodenbeläge • PVC • Teppichböden

Gustav Brüggemann
Humphry-Davy-Straße 5
Tel. 04721-27171 • Fax 62320

1856



August Lunden

Zimmerei • Tischlerei
Innenausbau • Wintergärten
TROCAL-Kunststoff-Fenster

27472 Cuxhaven • Meyerstraße 28

Telefon 2 11 68/69 • Telefax 2 11 78

Architekturbüro
Dipl. Ing. Günter Apelt

Entwurfsplanung

Ausführungsplanung

Bauleitung

27 474 Cuxhaven • Brahmstraße 28
Tel.: 04721 / 3 44 44 • Fax: 04721 / 5 24 77
E-Mail: Architekt.Apelt.Cux@t-online.de



Malerarbeiten
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung
Betonsanierung
Industrieanstriche

Jens Husfeldt

Geschäftsführer
Malermester und
Betriebswirt des Handwerks

Telefon
(0 47 21) 3 53 55

Mobil
0178 - 3 53 55 00

Telefax
(0 47 21) 5 23 92

Grüner Weg 35
27472 Cuxhaven



Ihr Fachberater beim Kauf von
Sanitär- und Heizungsmaterial

GOCK
seit
1855
HAUSTECHNIK GMBH

27472 Cuxhaven - Kapt.-Alexander-Straße 18,
Tel. (04721) 4093-0, Fax (04721) 4093-29



Der Fensterplatz
am Tor zur Welt



RINGHOTEL ☆☆☆☆

Seepavillon Donner

Bei der Alten Liebe 5 • 27472 Cuxhaven
Tel. (04721) 566-0 • Fax 566130
e-mail: donner.seepavillon.cuxhaven@t-online.de
Internet: <http://www.seepavillon-Donner.de>

Dach und Wand in einer Hand

H.-W. FISCHER

Bedachungen GmbH
Drangstweg 117

27474 Cuxhaven
Tel. 04721-25577 • Fax 61153

B. Kratzmann
Marienstraße 12

Elektro-Haustechnik
für Neubau und
Altbau-Renovierung

☎ 04721/53532
Fax 71 1082



G. KRATZMANN



SANITÄR
HEIZUNG

Telefon
(04721)
3 13 33 und
71 44 87

Gerhard Kratzmann GmbH
Schillerstr. 36 • 27472 Cuxhaven



HOCH+TIEFBAU
27476 CUXHAVEN
Badehausallee 18
☎ 3 38 33
Fax 3 32 89

PETER BEHRENS

Neu-, An- und Umbauten
Altbausanierung • Verblendarbeiten • Pflasterarbeiten

MACHULEZ

Bauunternehmen GmbH
27472 Cuxhaven • Neue Industriestr. 5
Telefon 047 21 - 2 64 00

MACHULEZ

Transport GmbH
Containerdienst • Sand • Kies • Splitt
27472 Cuxhaven • Neue Industriestr. 5
Telefon 047 21 - 74 44 44 • Fax 261 31

MACHULEZ

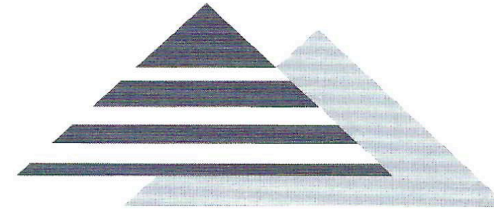
Herbert Machulez GmbH
Industrierohstoffe • Hafenumschlag
27472 Cuxhaven • Baudirektor-Hahn-Str.
Telefon 047 21 - 2 13 00

Schriever
HOCHBAU
TIEFBAU
SCHLÜSSELFERTIGE BAUTEN
Mörkestraße 9, 27478 Cuxhaven
Telefon 047 23/33 27
Telefax 047 23/33 17

LÜDKE
BAUUNTERNEHMEN
Meyerstraße 55 • 27472 Cuxhaven
Tel. (04721) 6007-0

CUX-BETON
Neue Industriestr. 8 • 27472 Cuxhaven
Tel. (04721) 60080

NÖHMER
SCHLOSSEREI
STAHLBAU • METALLBAU
Neue Industriestraße 15 • 27472 Cuxhaven
Tel. 04721/4092-0 • Fax 277 46



Dienstleistungen der Firmengruppe der Siedlungsgesellschaften
Gorch-Fock-Straße 29 • 27472 Cuxhaven
Telefon (04721) 558-01 Telefax 558-188
<http://www.siedlung.de> • E-Mail: info@siedlung.de



**SIEDLUNGS-
GESELLSCHAFT
CUXHAVEN**

Gebäudemanagement, Vermögensverwaltung und qualifizierter Service rund um die Immobilie



**SIEDLUNGS-
VERWALTUNGS-
UND VERMIETUNGS
GESELLSCHAFT**

Hausbewirtschaftung für Dritte
Fernablesung von Meßeinrichtungen



**SIEDLUNGS-UND
WOHNUNGSBAU
CUXHAVEN**



**MULTIMEDIA
& TELEKOMMUNIKATION GMBH
CUXHAVEN**

Datenkommunikation und Telemetrie
<http://www.mtcux.de> • E-Mail: info@mtcux.de



**GEWERBEPARK
EUROPAKAI
CUXHAVEN GMBH**

Vermietung von Gewerbeflächen



**GEWERBLICHE
SIEDLUNGS-
UND GRUNDSTÜCKS-
GESELLSCHAFT**

Bauträger für alle Bauherrenmodelle

Ludwig Voss GmbH & Co KG
Hoch- und Tiefbau



Grodener Chaussee 55-57
27472 Cuxhaven

Tel.: (04721) 704-0
Fax: (04721) 704-299

Hoch- und Stahlbetonbau
Am Weddel 4 • 27478 Cuxhaven-Oxstedt
Tel. 047 23-4207 • Fax 4241

CTS Systemtechnik
Dipl.-Ing. Rolf Pawlowitz

Computer
SPS-Programmierung
PC-Industriernetzwerke
Software-Entwicklung
Industriesteuerungen

Am Querkamp 3-5
27474 Cuxhaven
Tel. (04721) 7970-0
Fax (04721) 7970-75
www.cts-systemtechnik.de

Viebrock-Bauingenieure
Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

Dorfstraße 82 • 27476 Cuxhaven
Tel. 04721-714755 • Fax-714757

HAUKE BARTELS WIESENSTRASSE 5
27474 CUXHAVEN
DIPL.-ING. T. 04721.554387
ARCHITEKT BDB F. 04721.554388



Volker Heitsch
Hohe Lieth 11
27478 CUXHAVEN
Fon: 047 23/3076
Fax: 047 23/3078

SCHATTKE

FOTO • STUDIO • VIDEO

über 1700 Fachhändler garantieren Preisvorteile



- Deichstr. 7 in Cuxhaven
- direkt am Pferdemarkt in Stade
- Este-Passage • Buxtehude • Bahnhofstr. № 1

eide bartels

Dipl.-Ing.-Architekt-Bausachverständiger

Planung Bauleitung
Grundstücks-, Gebäudebewertung
Versicherungs-, Bauschäden

Bahnhofstraße 5 • 27632 Cappel
Tel. 047 41/1324 • Fax 3575

PETER
PLAMBECK
CONTAINERDIENST
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
für Einsammeln - Befördern - Behandeln - Lagern
CUXHAVEN

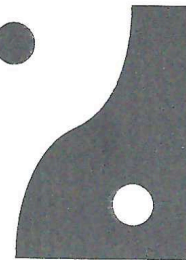


Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V.
Bezirksgruppe Bremerhaven
Geschäftsstelle:
Hafenstraße 56-60
27576 Bremerhaven
Tel. (0471) 489-0 • Fax 489-332

architekt vfa
dipl.-ing. gerd meyer
architektur-ingenieurbüro

wasserwerkstr. 14
21789 wingst

fon 04778-270 • fax 04778-7465



**TECHEN &
STEFFENS**

BAUELEMENTE • METALLBAU
Alte Industriestr. 7 • 27472 Cuxhaven
Tel. (04721)7445-0 • Fax 7445-33

**BRAUER
BAU**

- Neubau • Umbau • Altbau
- Anbau • Restaurierung
- Sanierung

Brauer Bau KG
Neue Industriestr. 22
27472 Cuxhaven
Fax: (04721) 63497
Tel. 25028/25029

**STADTWERKE
CUXHAVEN**

Ewald Bursky
Baugeschäft

Restaurator im Maurerhandwerk
Holz und Bautenschutz

Melkerweg 10, 27478 Cuxhaven,
Tel. 04723/4212 • Fax 04723/5213





Harms Brunnenbau

seit 1892

zertifiziert nach DVGW W 120

- Baugrunduntersuchungen / Gutachten / Gründungen
- Brunnenbau / Wasseraufbereitung
- GW Absenkung / hydrologische Berechnungen

Flachsworth 1-5 • 27478 Cuxhaven • Tel. 04723/3377
e-mail: info@harms-brunnenbau.de • www.harms-brunnenbau.de

Ihr Meisterbetrieb für:



- Landschaftsbau und Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten und Tiefbau
- Fachbetrieb für Kellerwandabdichtung (DHBV)

Fon 04721 / 71 05 - 0

EWL • Alte Industriestr. 13 • 27472 Cuxhaven

Püschner

BAD & HEIZUNG

04722
515

Inh.: Dipl.-Ing. (FH)
Frank Püschner
Alter Weg 5
27478 Cuxhaven

Krause Elektro

Elektroinstallation

Telefon: 04721-375 93 • Fax: -371 86
E-mail Adresse: info@krause-elektro.de
www.krause-elektro.de

KEMNER FENSTERBAU GMBH

Bautischlerei • Innenausbau
Gewerbegebiet 2
27624 Bad Bederkesa
Tel. 04745/94920

KEMNER

EINRICHTUNGSHAUS

Handelspark 3-5
27624 Bad Bederkesa
Tel. 04745/94910



Seit mehr als 35 Jahren am Ort
Oswald Weilandt

Haus- und Grundstücksmakler
Vermittlung von Haus- und
Gewerbeobjekten, Bauplätzen
Finanzierungsberatung
Unser Einsatz ist Ihr Erfolg!

27472 Cuxhaven

Gorch-Fock-Str. 7 • Tel. 04721-37766

Schierholzweg 1-3
27578 Bremerhaven
Tel. 0471/98383-0
Fax 803535



Straßenbau
Tiefbau
Kanalbau
Wasserbau
Rohrleitungsbau
Rammarbeiten
Stahlbetonbau
Schlüsselfertiger
Industriebau

STEPHAN LEUSMANN Abbautechnik

Büro:

Nutteler Weg 2A
26215 Wiefelstede
Tel.: 0 44 02 - 96 07 46
Fax: 0 44 02 - 96 07 47

Werkstatt:

Posener Straße 102
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 - 95 14 43
Fax: 0 44 21 - 95 14 49

mehr als 100 Jahre Erfahrung ...

Bergmann-Bau

Bau-Planung und Ausführung

Schlüsselfertige Ein- und Mehrfamilienhäuser
Maurer-, Putz- und Estricharbeiten
Stahlbetonbau, Pflasterarbeiten, Reparaturarbeiten

Cuxhavener Straße 42 - 21762 Otterndorf
Tel.: 04751/911264 - Fax 911266

MG - PLAN BÜROGEMEINSCHAFT MEINHEIT • GRAUE

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
BERATUNG ↔ PLANUNG ↔ BAULEITUNG
Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Elt-, Kommunikation-,
Gebäudeleittechnik, Beleuchtung, Blitzschutz

Poststraße 51 • 27474 Cuxhaven

Tel. 04721-32234 • Fax 51775 • MG_Plan@t-online.de

Skribifax

- Paper & Copy Shop
- Druck & Grafik

Deichstraße 11
Tel. 55 40 81

SCHÖNAU

Architektur- und Ingenieurbüro
Gesamtplanung aus einer Hand

- Architekturplanung
- Tragwerksplanung
- Bautechnische Nachweise
- Bauleitung
- CAD-Anwendungen
- Neubauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Wohnungs-, Gewerbe- und Industrieobjekte

Wernerstraße 22 • 27472 Cuxhaven
Tel. 04721-73490 • Fax 04721-734927

SCHÖNAU PROJEKTENTWICKLUNG

- Projektmanagement
- Kostenmanagement
- Baucontrolling
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination
- Beratung
- Planung
- Ausführung

Südersteinstraße 30 • 27472 Cuxhaven
Tel. 04721-439930 • Fax 04721-510915

Skribifax

- Werbeagentur
- Schilder & Schriften

Deichstraße 11
Tel. 55 40 81

